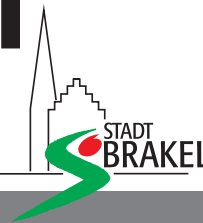




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Social Media:
unserort.de/brakel

2. Jahrgang Samstag, den 22. Oktober 2022 Nummer 21 / Woche 42 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

„Sport zum Ausprobieren“ bei der DJK Brakel



Bericht auf Seite 9

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS
• Ankauf von Schrotten
• Haushaltsauflösungen
und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.
Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Wohnraumberatung
Markisen
Tapeten
Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Sitzung am 24.10.2022 um 18:30 Uhr

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing am Montag, 24.10.2022 um 18:30 Uhr in Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Teutoburger Wald Tourismus: Businessplan 2023+
2. IHK-Standortumfrage 2021 für den Standort Brakel
3. Bekanntgaben der Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

4. Sachstand zur Entwicklung der Innenstadt und des Standortes Warburger Str. 38 (real,- Markt) Brakel, 13.10.2022
- Uwe Oeynhausen, Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bezirksausschusses Riesel

Montag, 24.10.2022 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Riesel

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Unterstellen von Bänken
3. Gedanken zur Gründung eines Heimatvereins
4. Beteiligung am Pilotprojekt „Dorf.Gesundheit.Digital“
5. Bekanntgaben
6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

7. Tausch von landwirtschaftlichen Flächen
8. Bekanntgaben
9. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 13.10.2022

Ulrich Disse
Vorsitzender
des Bezirksausschusses

Entsorgung von Klärgruben im Herbst/Winter 2022 in der Stadt Brakel

Die Stadt Brakel weist die Grundstückseigentümer/-innen von Kleinklärgruben und abflusslosen Gruben auf die nachstehenden Termine für die Entsorgung hin. Die Anlagenbetreiber sind dazu verpflichtet, die Grundstücksentwässerungsanlage freizulegen und eine problemlose Zufahrt zu gewährleisten. Insbesondere bitte ich die Entsorgungsöffnungen *aller Kammern* der Grundstücksentwässerungsanlage zugänglich zu halten. Die Eigentümer/-innen haben gemäß der Entsorgungssatzung der Stadt Brakel das Betreten und Befahren ihres Grundstücks zum Zwecke der Entsorgung zu dulden.

Stadtbezirk	Entsorgungstermine Klärgruben im Herbst/Winter 2022
Auenhausen	31.10. (Mo.) bis 04.11.2022 (Fr.)
Frohnhausen	31.10. (Mo.) bis 04.11.2022 (Fr.)
Hampenhausen	31.10. (Mo.) bis 04.11.2022 (Fr.)
Siddessen	31.10. (Mo.) bis 04.11.2022 (Fr.)
Gehrden	31.10. (Mo.) bis 04.11.2022 (Fr.)
Bellersen	04.11. (Fr.) bis 09.11.2022 (Mi.)
Bökendorf	04.11. (Fr.) bis 09.11.2022 (Mi.)
Erkeln	04.11. (Fr.) bis 09.11.2022 (Mi.)
Riesel	04.11. (Fr.) bis 09.11.2022 (Mi.)
Brakel	09.11. (Mi.) bis 15.11.2022 (Di.)
Istrup	09.11. (Mi.) bis 15.11.2022 (Di.)
Hembsen	09.11. (Mi.) bis 15.11.2022 (Di.)
Hinnenburg	09.11. (Mi.) bis 15.11.2022 (Di.)

33034 Brakel, den 21.10.2022
Hermann Temme (Bürgermeister)

Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst NRW (GD NRW) in Krefeld, ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, wird im Sinne des Geologiedatengesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1387) Arbeiten für die **bodenkundliche Landesaufnahme** durchführen.

Zeitraum Oktober 2022 - Dezember 2023

Kreis Höxter

Stadt/Gemeinde Brakel

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind im Rahmen des § 6 des Geologiedatengesetzes befugt, zum Zweck der staatlichen geologischen Landesaufnahme für das Land Nordrhein-Westfalen Grundstücke zu betreten und die erforderlichen geologischen Untersuchungen durchzuführen. Ebenso steht ihr/ihm der Zutritt zu allen Standorten geologischer Untersuchungen, insbesondere zu Anlagen und Einrichtungen für Bohrungen sowie zu Steinbrüchen, Kiesgruben und sonstigen der Nutzung des geologischen Untergrundes dienenden Betrieben offen. Darüber hinaus finden sich weitere Regelungen zum betreten von Grundstücken im Landesbodenschutzgesetz NRW (LbodSchG §3 und §14), im Landesforstgesetz NRW (LfoG § 60) und im Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG NRW §§57 und 73). Die Beauftragten des GD NRW legitimieren sich durch Dienstausweise oder Begleitschreiben. Diese regionalen Untersuchungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens und des Untergrundes.*) Die Ergebnisse der Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflege (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürftige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht. Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Die Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen. Es wird gebeten, die Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen – Landesbetrieb



Wir sind die geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 60 Jahren erheben wir geowissenschaftliche Informationen im gesamten Bundesland, bereiten sie auf und machen sie für die Praxis nutzbar. Es sind Basisinformationen für die Sicherung eines gesunden Lebensraums, für dessen nachhaltige Entwicklung wir uns einsetzen. Sie sind die Grundlage für unser umfassendes Beratungsangebot zu den Themenfeldern Geologie, Boden, Gesteinsrohstoffe, Grundwasser, geophysikalische und geotechnische Untergrundeigenschaften, oberflächennahe und tiefe Geothermie sowie Endlagersuche für radioaktive Abfälle. Wir ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen, und betreiben das landesweite Erdbebenalarmsystem. Unsere Erkenntnisse stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – digital oder analog durch Geo-Informationssysteme, Karten, Daten und Schriften. Viele dieser Informationen sind über unsere Onlinedienste und Datenportale frei zugänglich.

Wir sind die geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 60 Jahren erheben wir geowissenschaftliche Informationen im gesamten Bundesland, bereiten sie auf und machen sie für die Praxis nutzbar. Es sind Basisinformationen für die Sicherung eines gesunden Lebensraums, für dessen nachhaltige Entwicklung wir uns einsetzen. Sie sind die Grundlage für unser umfassendes Beratungsangebot zu den Themenfeldern Geologie, Boden, Gesteinsrohstoffe, Grundwasser, geophysikalische und geotechnische Untergrundeigenschaften, oberflächennahe und tiefe Geothermie sowie Endlagersuche für radioaktive Abfälle. Wir ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen, und betreiben das landesweite Erdbebenalarmsystem. Unsere Erkenntnisse stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – digital oder analog durch Geo-Informationssysteme, Karten, Daten und Schriften. Viele dieser Informationen sind über unsere Onlinedienste und Datenportale frei zugänglich.

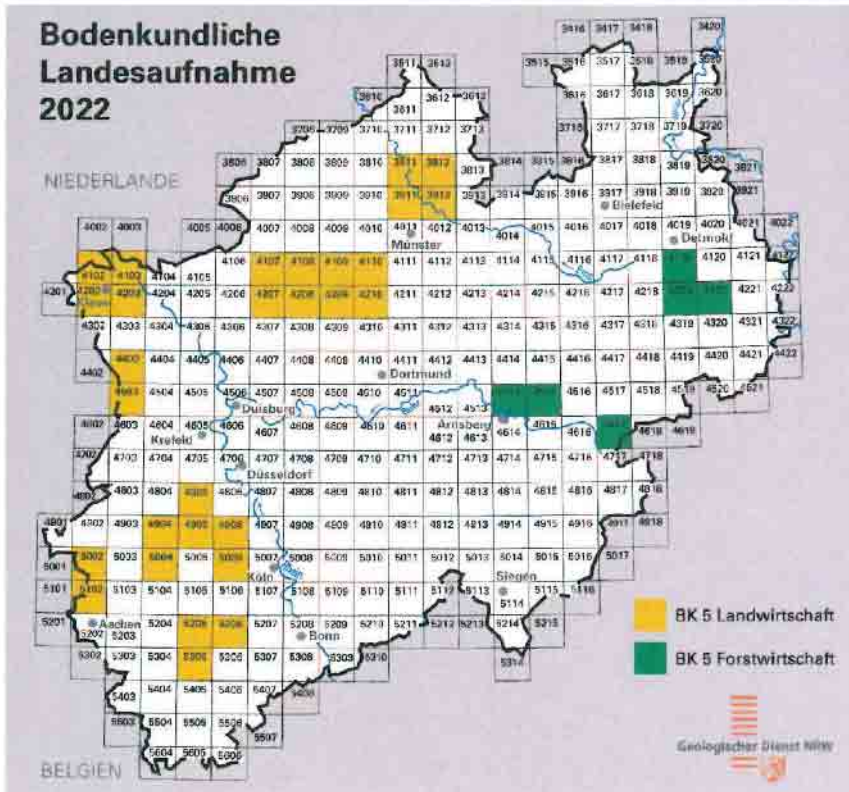
Bodenkartierung zur forstlichen Standorterkundung

2022 wird der Geologische Dienst im Raum Brilon Südwest Bodenuntersuchungen in den Wäldern durchführen. Die Arbeiten umfassen Sondierungen (Handbohrungen) bis maximal 2 m Tiefe. Stellenweise werden auch Aufgrabungen angelegt, aus denen Bodenproben entnommen werden. Die Ergebnisse finden Eingang in Bodenkarten, die detaillierte Informationen zu den Wasser- und Nährstoffverhältnissen der Waldböden sowie zur Durchwurzelbarkeit des Untergrundes liefern.

Die Arbeiten sind Teil der forstlichen Standortkartierung, die vom Landesforstgesetz für sämtliche Wälder des Landes vorgeschrieben ist und seit vielen Jahren in Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird.



Beurteilung der Bodeneigenschaften durch den Geologischen Dienst NRW



Der Grundgedanke der forstlichen Standortkartierung ist: Stabile Waldbestände entstehen nur dort, wo die Bäume optimal an die lokalen Boden- und Wasserverhältnisse, das Klima und das Relief angepasst sind. Sie können dann am ehesten Trockenperioden, Stürme, Luftverunreinigungen, Schädlingsbefall und andere widrige Umweltbedingungen verkraften und möglichst gute Erträge liefern.

In Anbetracht des zu erwartenden Klimawandels kommt der forstlichen Standortkartierung eine besondere Bedeutung zu.

Eine Liste der Verfahren finden Sie unter https://www.gd.nrw.de/bo_eb.htm

Die Untersuchungen werden im Auftrag des Landesbetriebes Wald und Holz NRW durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse dienen als Grundlage für die forstliche Beratung und für die sachgerechte Prüfung und Durchführung von Erst- und Wiederaufforstungen.

Unterstützen Sie bitte die Arbeiten des Geologischen Dienstes! Sie dienen auch Ihren Interessen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen

De-Greiff-Straße 195 • D-47803 Krefeld
Fon: 02151 897-0 • Fax: 02151 897-505
E-Mail: boden@gd.nrw.de
Internet: www.gd.nrw.de

Ihre bodenkundlichen Kontaktpersonen

Bodenkundliche Landesaufnahme

Dipl. Geol. Weltermann
Fon: +49 (0) 2151 897-443

Fachinformationssystem Bodenkunde

Dipl.-Ing. agr. Dr. Schrey
Fon: +49 (0) 2151 897-588

Beratung Landes- und Regionalplanung, Bodenschutz

Dipl.-Geogr. Dr. Miara
Fon: +49 (0) 2151 897-380

Bodenkarten im Internet (WMS)

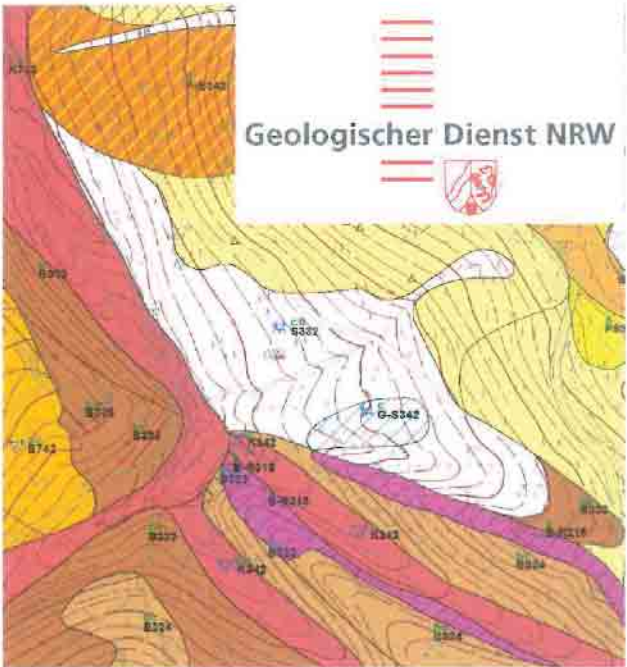
Z.B. unter <https://www.waldinfo.nrw.de/waldinfo.html>
oder WMS Dienst einladen unter
<https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

BK5-Übersichtskarte:

https://www.wms.nrw.de/gd/bk05_uebersichtskarte?

BK5 Forst:

<https://www.wms.nrw.de/gd/bk05f>



Ihre Kontaktpersonen vor Ort:

Albrecht Deppe

Fon: +49 (0) 2151/897-607
+49 (0) 01575/9606784

Steffen Meier

Fon: +49 (0) 2151/897-377
+49 (0) 176/74710067

Im Rahmen ihrer Arbeiten sind die Beschäftigten des Geologischen Dienstes NRW berechtigt, Grundstücke zu betreten und die notwendigen Arbeiten vorzunehmen. Auf forstliche und landwirtschaftliche Belange und die Nutzung der Grundstücke wird soweit wie möglich Rücksicht genommen. Falls dennoch durch die Arbeiten Schäden entstehen, werden diese nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nicht alle Waldbesitzer*innen persönlich über die Kartierung informiert werden können. Kreise, Gemeinden und das zuständige Regionalforstamt erhalten vor Aufnahme der Geländearbeiten schriftliche Benachrichtigungen.

Beispiele unterschiedlicher Böden



Podsol

(durch säurebedingte
Stoffverlagerung geprägt)



Braunerde

(durch Eisenfreisetzung,
Tonmineralbildung geprägt)



Gley

(durch Grundwasser
geprägt)



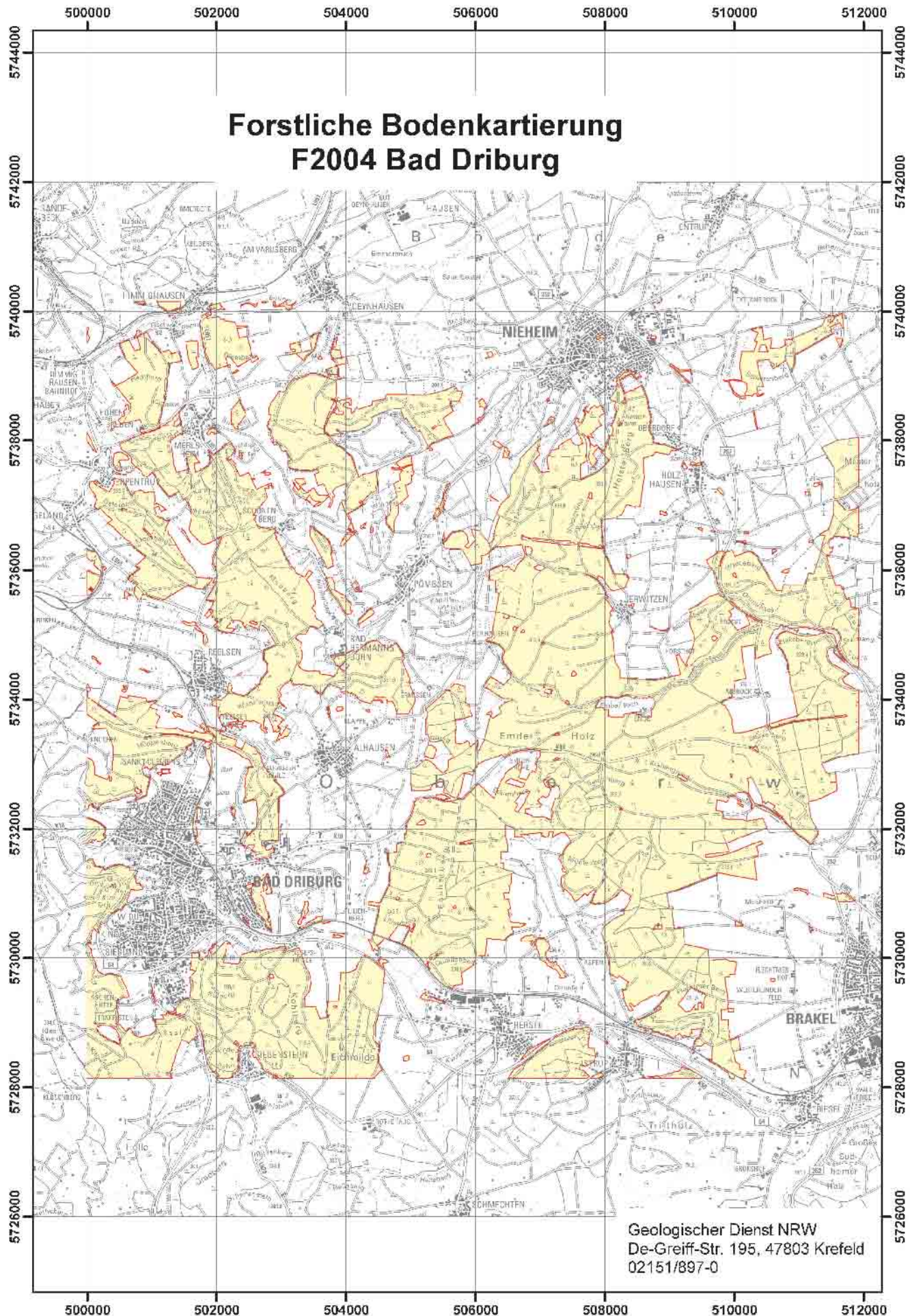
Pseudogley

(durch Staunässe
geprägt)



Plaggenesch

(humoser
Bodenaufrag)

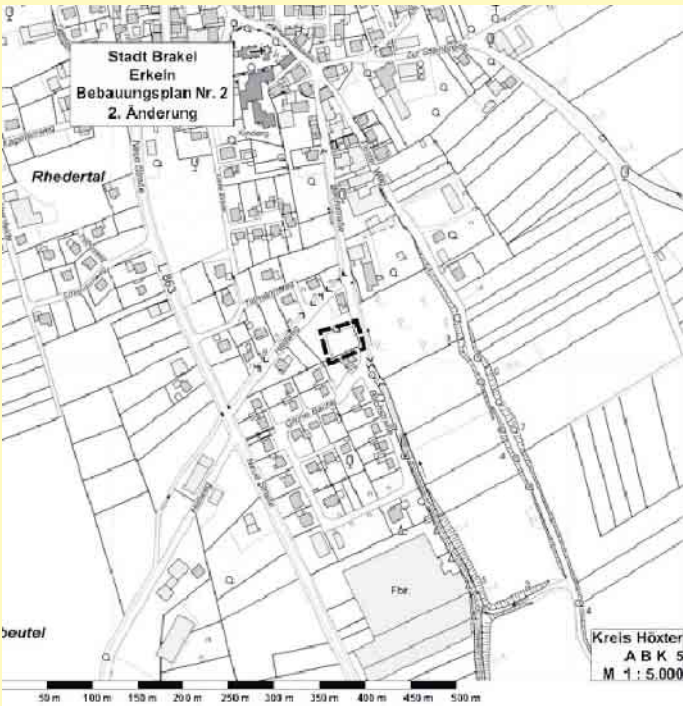


Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Bebauungsplan Nr. 2 - 2. Änderung „Gelle Breite“ im Stadtbezirk Brakel-Erkeln

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 08.09.2022 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich südlich des Hellwegs und unmittelbar westlich der Bachstraße. Er ist Teil der **Gemarkung Erkeln** und umfasst in der **Flur 2** das Flurstück 135 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

- Hinweise:**
1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
 2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
 3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:
Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Bebauungsplan Nr. 2 - 2. Änderung „Gelle Breite“ im Stadtbezirk Brakel-Erkeln, Ort und Zeit der Bereithaltung des Bebauungsplans mit Begründung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Brakel, den 13.10.2022
Hermann Temme
Bürgermeister der Stadt Brakel

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

IHR BÜRGERMEISTER

Hermann Temme

STADT BRAKEL

informiert

Ablesung der Wasserzählerstände

Die Stadt Brakel setzt wieder auf Ablesekarten

Auch in diesem Jahr vertrauen wir auf Ihre Mithilfe bezüglich der Ablesung der Wasserzählerstände. Für die Ermittlung der Jahresverbräuche 2022 werden die Zählerstände der Wasserzähler im Stadtgebiet Brakel benötigt. Wie bereits im vergangenen Jahr, bekommen Sie zur Ablesung des Zählerstandes postalisch ein

Anschreiben und eine Ablesekarte zugeschickt. Zur Übermittlung Ihres aktuellen Zählerstandes gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Online-Übermittlung mittels Scannen des abgedruckten QR-Codes (persönlicher Code auf der Ablesekarte) mit einem Smartphone oder Tablet,

- Online-Übermittlung über den abgedruckten Link,
- Per Mail an wasserzaehler@stadtbrakel.de unter Angabe der auf der Ablesekarte geforderten Daten,
- Per Telefon unter den Rufnummern 05272/ 360-1125,

- 360-1126 oder 360-0,
- Per Post durch Einwurf der Zählerkarte in den Briefkasten der Stadt Brakel, Am Markt 12 (Rathaus), oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen).

Sollte bis zum 07. Dezember 2022 kein Wasserstand an die Verwal-

tung übermittelt werden, muss der Wasserverbrauch anhand der durchschnittlichen Vorjahresverbräuche geschätzt werden. Nachträglich gemeldete Zählerstände können **dann nicht** mehr berücksichtigt werden. Das Wasserwerk der Stadt Brakel bedankt sich für Ihre Mithilfe!

IHK-Aktion Heimat Shoppen in Brakel

Gemeinsam für die Innenstadt: Dank an Handel und Bürgerbus

Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) macht mit ihrer Aktion „Heimat Shoppen“ Kunden und Besucher der Innenstädte in der Region auf die Bedeutung und die Rolle des stationären Handels, der Gastronomie und der Innenstadt-Dienstleister aufmerksam. Im Rahmen dieser Aktion trafen sich jetzt Mitglieder des Bürgerbus Brakel e.V. mit den Vertretern des Werberings Brakel, der Stadt Brakel und der IHK.

„Das ehrenamtliche Engagement des Bürgerbusses schafft für die Menschen vor Ort ein Angebot, um mobil zu bleiben und in der Innenstadt einkaufen zu können. Dafür sind wir Händler in Brakel äußerst dankbar“, bilanzierte Markus Härmsen, Vorsitzender des Werberings Brakel, die ehrenamtliche Tätigkeit des Bürgerbus-Vereins.

„Mobilität ist insbesondere im ländlichen Raum ein wichtiges Thema - dies gilt für junge und ältere Menschen gleichermaßen. Der Bürgerbus leistet aus Sicht der Stadt Brakel an der Stelle eine wichtige Arbeit, um soziale Kontakte zu pflegen oder den Einkauf in der Stadt zu erledigen zu können. Zugleich gilt der Dank auch den Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern in der Innenstadt, die ihre Waren und Dienstleistungen vor Ort anbieten“, so Peter Frischemeier, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters in Brakel. „Wir haben den Bürgerbus vor über zehn Jahren ins Leben gerufen. Uns ist es wichtig, dass wir den Menschen die Möglichkeit geben, die Innenstadt zu besuchen. So können auch ältere Bürgerinnen und Bürger weiterhin aktiv am Leben teilnehmen“, sagte Wolfgang Deppe, 2. Vorsitzender des Vereins Bürgerbus Brakel e.V., und ergänzte: „Deshalb übernehmen wir gern diese Aufgabe. Für uns



Aktion Heimat Shoppen: (v. links) Peter Frischemeier, Alexander Kleinschmidt, Markus Härmsen, Rainer Schäfers, Wolfgang Deppe, Jürgen Behlke, Hans-Wilhelm von Ledermann-Wartberg und Erwin Zimmermann

ist es aber auch von Bedeutung, dass das Leben in der Stadt aufrecht erhalten bleibt. Ohne das städtische Leben würde ein Stück Lebensqualität fehlen“. Der Handel übernehme gerade im ländlichen Raum eine wichtige Versorgungsfunktion. „Von großer Bedeutung ist dabei, dass alle Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Einkauf den lokalen Handel unterstützen“, betonte Jürgen Behlke, Leiter der IHK-Zweigstelle Paderborn + Höxter. Es sei leicht, online auf einen Knopf zu drücken und eine Ware zu bestellen. Die Konsequenz sei jedoch, dass es dann langfristig zu immer weniger Einkaufsmöglichkeiten vor Ort kommen werde. „Denken Sie bitte beim nächsten Einkauf daran und lassen Sie Ihr Geld lieber im Handel der Brakeler Innenstadt“, appellierte IHK-Geschäftsführer Behlke an die Brakeler Bevölkerung.



Klima.Sieger
sparen. sanieren. schützen.

WETTBEWERB FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG AN VEREINSGEBÄUDEN

Mitmachen, Klima.Sieger werden
und bis zu **25.000 EURO** gewinnen.



Alle Informationen erhalten Sie auf
www.westfalenweser.com
Rubrik Regionales Engagement

Spende der Firma Fachin & Friedrich

Bildschirm für die Einsatzkräfte des Löschzuges Brakel

Infolge der aktuellen Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus in Brakel ist ein Aufenthaltsraum für die Einsatzkräfte entstanden, der für Nachbesprechungen im Anschluss von Einsätzen oder Bereitschaftszeiten bei Flächenlagen genutzt werden soll. Durch Eigenleistung der Mannschaft wurde der Aufenthaltsraum dem Feuerwehralltag entsprechend eingerichtet. Bereits in der Planungsphase entstand die Idee, einen großen Bildschirm zu installieren, um die Nutzung und Aufenthaltsqualität vom neuen Raum zu optimieren. Zur Umsetzung der Idee erfolgte durch den Leiter der Feuerwehr Sven Heinemann eine Anfrage bei Christian Fachin und Björn Friedrich, Inhaber der Fachin & Friedrich Systems und Services, die sich umgehend dem Anliegen angenommen haben. Vor einigen Tagen hat die offizielle Übergabe mit Inbetriebnahme von einem 65 Zoll Flachbildschirm stattgefunden. Die Einsatzkräfte des Löschzuges Brakel haben nun die Möglichkeit, eigene Bild- oder Präsentationsformate oder auch einsatzrelevante Daten auf dem Bildschirm darzustellen. Der neue Fernseher verfügt zur zeitgemäßen Nutzung über alle aktuellen Schnittstellen und Anschlussmöglichkeiten. Die verantwortlichen Löschzugführer Jürgen Romund und Michael Seibert bedanken sich im Namen aller aktiven Einsatzkräfte des Löschzuges Brakel bei der Firma Fachin & Friedrich für die großzügige Spende.



Bei der Übergabe: Wehrleiter Sven Heinemann, Löschzugführer Jürgen Romund, Gesellschafter Christian Fachin, Kundenbetreuer Rene Wiechers sowie stellvertretender Löschzugführer Michael Seibert

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LOKALES

Einladung zum Gottesdienst und Trauercafé in Brakel am 13. November

Wie an jedem zweiten Sonntag im November lädt die Hospizgruppe Brakel e. V. auch in diesem Jahr wieder zu einem Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Erstmals findet

der Gottesdienst am Sonntag, 13. November, um 14.30 Uhr in der **Kapuzinerkirche**, Klosterkirche 9, in **Brakel statt**. Das Kaffeetrinken ist im nahegelegenen **Ankerplatz** an der

Ostheimer Straße 17. Der Gottesdienst steht unter dem Leitwort: „Trauer kann bunt sein wie ein Regenbogen.“ Trauer kann sich verändern und ganz unterschiedliche Phasen

durchlaufen. Eingeladen ist jede(r), der um einen geliebten Menschen trauert und Trost und Beistand im Kreis anderer Menschen sucht. Herzliche Einladung!

Fortsetzung der Titelseite



Am letzten September Wochenende veranstaltete die DJK Brakel einen großen Aktionstag unter dem Motto Sport zum Ausprobieren. „Ich wusste gar nicht, dass die DJK Brakel als Verein so viele Angebote in der Breite anbietet“ hieß es vermehrt beim Aktionstag „Sport zum Ausprobieren“ bei der DJK Brakel. In Kooperation mit dem Kreissportbund Höxter veranstaltete die DJK im Rahmen des Förderprogramms „Bewegt Älter werden“ einen gelungenen Aktionstag, bei dem es vorrangig darum ging, möglichst viele Familien, Kinder und Jugendliche als auch ältere Menschen wieder zu bewegen und für den Vereinssport zu gewinnen sowie auf die Angebote des organisierten Sports vor Ort aufmerksam zu machen. Mit ca. 130 Besuchern, sehr gut besuchten Gesundheitskursen (Yoga, Body Pump, Pilates, Hula-Hoop, Step Aerobic und Nordic Walking, Gesundheitssport für Ältere) als auch den Sportangeboten, wie z.B. Tanzen, Badminton und Tischtennis. Beim Sackhüpf-Wettbewerb konnten sich die Kids in schnellen Duellen beweisen. Der Kreissportbund hatte dafür

„Move It-Boxen“ bereitgestellt, sodass die Kinder draußen viele weitere Spielideen ausprobieren konnten. Durch den Aktionstag gelang es der DJK, neue Mitglieder zu gewinnen als auch interessierte Übungsleiterinnen für unser Kinderturnen zu begeistern. Komm auch du uns gerne besuchen! Schnuppertraining ist jederzeit und immer möglich. Mit viel positiven Feedback gewinnt der erst kürzlich neu gewählte Vorstand wieder Aufwind und ist neu motiviert. „Wir wollen die Vereinsgemeinschaft weiterhin mit vielen tollen Events stärken und wieder Bewegung ins Leben der Kinder und Älteren bringen“, so die Ressortleitung Sport, Kristina Künemund. Auch Karsten Oeynhausens, der erste Vorsitzende der DJK Brakel war sehr begeistert und äußert bereits den Wunsch, dass Event nächstes Jahr zu wiederholen. „Viele Mitglieder haben positives Feedback gegeben und sich für das tolle Event bedankt“ so Oeynhausens. Ein echter Hit war der Yoga Kurs, der mit mehr als 20 Interessierten auf große Beliebtheit stieß. Mit Freude dürfen

wir verkünden, dass wir in naher Zukunft einen Anfängerkurs unter der Leitung von Anna Derksen ins Breitensport-Programm aufnehmen werden, so Künemund. Tischtennis und Badminton war besonders für Jugendliche und deren Eltern eine spaßige Angelegenheit. „Der Muskelkater am Tag danach war eine schöne Überraschung“, äußerte ein Vereinsmitglied beim Ausprobieren einer anderen Sparte. Auch in Zukunft widmet sich die DJK Brakel dem Kindersport mit der Ausgestaltung des Kinderbewegungsabzeichens „KIBAZ“. Dieses findet erstmals am 26. Oktober vereinsintern statt. Aktuell bietet die Tanzabteilung einen Schnupperkurs an, der allen Anfängern offensteht. „Wir haben noch Plätze frei“, heißt es von der Abteilungsleitung Birgit Rauchmann. Auch alleinstehende Männer können hier eine freundliche Dame als Tanzbegleitung finden. Am Sonntag, 16. Oktober, um 14 Uhr startet dieser mit insgesamt sechs Terminen in der Jugendfreizeitanstalt in Brakel. Anmeldung bei Martin Ellermann: 0171/4457104 oder als Email an Birgit Rauch-

mann, birgit-rauchmann@djk-brakel.de. Die DJK Brakel freut sich auf Euch!

Böhler's
Landgasthaus

Hotel & Restaurant am gräflichen Park

Böhler's schneller Teller
11,- €
(incl. Softgetränk 0,2 l)
Mo. - Fr. von 12 - 13 Uhr
täglich wechselnde Gerichte.
Bitte bis 10 Uhr vorbestellen und bei uns genießen

Hinter dem Rosenberg 2
33014 Bad Driburg
Telefon: 05253.1235
E-Mail: info@boehlers.net

unsere Gerichte

Zum braunen Hirschen

HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Fetzt täglich
» frischer Entenbraten & Heimische Wildgerichte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Herzliche Einladung zur 5. Wanderung in Istrup

Samstag, 22. Oktober, 14 Uhr
Start und Ziel des Rundwanderweges ist unterhalb der Kirche, an der Infotafel bei Walz-Plump, in der Istruper Straße 14.
Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen um die schöne

Natur zu erleben und zu einigen Sehenswürdigkeiten und markanten Punkten wandern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Rundwanderweg ist für jeden zu bewältigen. Die Wanderung

dauert 2 Stunden.
Die nächste Wanderung wird im November angeboten, Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.
Für den TuS Istrup
Pilgerbegleiter Helmut Don



Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullvermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Winter-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 49,95 €

öffentliche Ladesäule für E-Fahrzeuge

Lüterstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
 Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
 E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO₂-Ausstoß und entlastet die Haushaltskasse



Wer sich unsicher ist, ob sein Benziner E10 tanken kann, erhält Informationen im Kfz-Meisterbetrieb. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Winter-Check

Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Festpreis 19,95 €

Räderwechsel

für eine sichere Fahrt in Ihrem PKW

Festpreis 23,90 €

ausgezeichnet vom Autofahrer

* Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke
www.werkstatt-des-vertrauens.de

Wir sind ausgezeichnet!

fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg
 Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

RALF HUSTÄDTE

**ORIGINAL?
WIR REPARIEREN RICHTIG.**

- › Karosserie- und Lackinstandsetzung
- › Kleinschadenreparatur mit LackExpress
- › Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service
- › Autopflege
- › Frühjahrs- und Wintercheck
- › Glasschadenreparatur

Ralf Hustädte
 Hans-Sachs-Str. 2
 33014 Bad Driburg
 Tel. 0 52 53/33 33
 Fax 0 52 53/49 42
www.identica-hustaedte.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, die CO₂-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben“, betont Schulze. Das Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar. Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Straßenverkehr bis zu drei Millionen

Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.“

Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt

E10 steht seit rund zehn Jahren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Einsatz bewährt. In der Regel können alle Benziner mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw tragen den umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Flyer mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem“, den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie „Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?“, „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?“, „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?“, „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?“. (djd)

Neue Betreiberin im Hallenbad-Bistro

Hembser Gastronomin Simone Ellebrecht pachtet Hallenbad-Gastronomie in Brakel

(bb). Die Hallenbad-Saison in Brakel ist bereits vor einigen Wochen wieder angelaufen. Seit Montag, 17. Oktober, ist auch die Gastronomie im Hallenbad geöffnet - mit neuer Betreiberin. Simone Ellebrecht (44) aus Hembesen wird die Cafeteria betreiben. Simone und ihr Mann Stefan Ellebrecht (44) haben vor zwei Jahren in Hembesen die Feinkostmanufaktur „Feines Sößchen“ gegründet. Jetzt gibt es erstmals einen Gastronomiebetrieb, wo man sich ein feines Sößchen mit selbst gemachter frischer Pasta servieren lassen kann.

„Natürlich gibt es auch weiterhin Pommes, Nuggets und Currywurst, wie es in einem Schwimmbad erwartet wird, aber darüber hinaus wird es hier eben auch das eine oder andere Alleinstellungsmerkmal geben“, sagt Simone Ellebrecht. Das Hallenbad in Brakel ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet und auch die Cafeteria, die unter dem Namen „Heimathafen“ geführt wird, passt sich dem an. „In der Woche öffnen wir wie das Hallenbad um 14 Uhr und am Wochenende bin ich ab 10 Uhr vor Ort. Bei den Schließzeiten will sich Simone Ellebrecht nicht festlegen. „Das ergibt sich sowieso von selbst, wenn abends eine Gruppe ein bisschen länger bleiben möchte, bin ich gerne auch flexibel“, sagt die gelernte Zahnarzthelferin.

Um die Hallenbad-Gastronomie in Brakel hatte sich Simone Ellebrecht schon vor zwei Jahren beworben, als die Stadt die Gastronomie in Freibad und Hallenbad offiziell ausgeschrieben hatte. „Damals suchten wir jedoch einen Pächter für beide Gastrobereiche, aber nachdem unser bisheriger Pächter das Hallenbad aus Kapazitätsgründen nicht weiter betreiben wollte, haben wir uns die alten Bewerbungen noch mal vorgenommen und freuen uns,



Brakels Allgemeiner Vertreter Peter Frischmeier mit der neuen Hallenbad-Bistropächterin Simone Ellebrecht aus Hembesen.

dass Simone Ellebrecht direkt zugesagt hat, denn ich bin sicher, dass sie sehr gut hierher passt und hat auch gute Ideen, das Bistro nach vorn zu bringen“, sagt der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Peter Frischmeier. So wird es täglich im Bistro Heimathafen selbst gebackenen Kuchen geben. „Hier unterstützt mich meine Mutter Karola Remmert, die selbst in einem Bäckereibetrieb aufgewachsen ist und auch ihr ganzes Leben in einem Bäckereibetrieb tätig war“, berichtet Ellebrecht.

Bisher hat der Betreiber des Brakeler Cafés „Tante Erna“, Martin Braun, auch die Brakeler Bädergastronomie betreut. Die Freibad-Cafeteria wird auch Braun auch künftig weiterbetreiben. Der Pachtvertrag mit Simone Ellebrecht ist zunächst für drei Jahre geschlossen worden. Simone Ellebrecht: „Und ich denke mal, dass es auch danach noch weiter geht.“



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Do., 27.10.2022 / 10 Uhr



Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 25.10.2022 bis 05.11.2022

Dicke Rippe, frisch je 1 kg **6,50 €**

Gehacktes Halb & Halb je 1 kg **8,90 €**

Kohlwurst, geräuchert oder ungeräuchert je 1 kg **9,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Michaelismarkt lockt viele Besucher

Traditioneller Herbstmarkt in Brakel hat nach drei Jahren erstmals wieder stattfinden können



Pferdebesitzerin Christin Müller und Tochter Leonie führen Kinder wie hier die kleine Mila (3) auf dem Tinker-Pferd und ihrem Shetlandpony auf freien Routen über den Kirchplatz.

Brakel (bb). In Zeiten der Gasknappheit gewinnt das Heizen mit Holz gerade im ländlichen Raum wieder enorm an Bedeutung. Doch Holzmachen ist mit viel Arbeit verknüpft, weshalb die Bevölkerung den Segen einer Gaszentralheizung schätzen gelernt hat. Aber



Nach dem Fassanstich rockt der Brakeler Singer-Songwriter Peter Markus die Bühne.



Vater Suat holt Sohn Elissa aus dem Kinderkarussell, wo er gern noch eine Runde gefahren wäre.



Nach dem Fassanstich rockt der Brakeler Singer-Songwriter Peter Markus die Bühne.

auch für das traditionelle Holzhacken werden heute immer mehr Maschinen eingesetzt. Das Forstunternehmen Wulf aus Erkeln hat auf dem Brakeler Michaelismarkt einen sogenannten Säge-Spaltautomaten präsentiert, der Baumstämme in einem Arbeitsgang zersägt und zu fertigem Brennholz spaltet. Man kann Holz aber auch zu feinem Kunsthandwerk verarbeiten. Das ist seit über 60 Jahren das Metier des Amelunxer Holzschnitzers Hubert Blaschek (79), der direkt nebenan zeigte, was er aus Buchenscheiben macht. Viel zu schade zum Verbrennen. Bei der Eröffnung hatte es noch geregnet, aber je mehr sich die Sonne zeigte, desto mehr Besucher kamen am Wochenende zum traditionellen Michaelismarkt. Vor allem der Sonntag, der auch verkaufsoffen war, war ein echter Besuchermagnet.

„Veranstaltungen wie der Michaelismarkt unterstreichen einmal mehr die Attraktivität unserer Stadt“, lobte Bürgermeister Hermann Temme das Engagement des Werberings, der den Michaelismarkt organisiert hatte. Der Michaelismarkt hat nach drei Jahren Pause an diesem Wochenende erstmals wieder stattfinden können.



Sieglinde Blaschek präsentiert die Arbeiten ihres Ehemannes, dem Holzkünstler Hubert Blaschek.



Reges Treiben auf dem Michaelismarkt in Brakel.



Den ganzen Menschen im Blick

Neue Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie in der Badestadt



In ihrer Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie bietet Martina Ivanda ein breites Therapiespektrum, zu dem unter anderem auch die Akupunktur gehört.
Foto: Silke Riethmüller



Martina Ivanda nimmt sich Zeit für jeden Patienten um die Ursache der Beschwerden zu finden

In ihrer Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädische Medizin in Bad Driburg behandelt Martina Ivanda mit Osteopathie, Manueller Medizin, Chirotherapie sowie Akupunktur. Außerdem bietet die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie Infiltrationsbehandlung, Neuraltherapie, Schmerztherapie nach Liebcher und Bracht, Faltenbehandlungen im Gesicht mit Botox und Hyaluron sowie ambulante Behandlungen vor und nach operativen Eingriffen des Bewegungsapparates an.

„Meinen Blick richte ich dabei immer individuell auf jeden einzelnen Patienten. Ich schaue mir den ganzen Menschen an und versuche, der Ursache für seine Beschwerden auf die Spur zu kommen“, betont die 49-

Jährige, die im April dieses Jahres in die ehemaligen Räume der Praxis von Dr. Walter Dürrfeld an der Poststraße 1 eingezogen ist. Dabei hat Martina Ivanda als Ärztin den schulmedizinischen Hintergrund und kann Krankheiten erkennen, die eine klassische schulmedizinische Behandlung erfordern, und auch weitere Abklärung veranlassen.

Davor war sie Chefärztin der Abteilung für Orthopädische Rehabilitation an der Roseklinik in Horn-Bad Meinberg und hat nach ihrem Studium der Humanmedizin an der Universität Saarbrücken zahlreiche Zusatzqualifikationen, unter anderem in Osteopathie, Akupunktur, Manueller Medizin und Chirotherapie, erlangt. Zurzeit absolviert Martina Ivanda eine Fortbildung im Bereich Sportmedizin speziell für Golfer, die zum Beispiel oft mit Rücken oder Hüftproblemen zu kämpfen haben.

Die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt in ihrer Bad Driburger Privatpraxis Selbstzahler und privat versicherte Patienten bei Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen und Migräne, Erschöpfungszuständen und Fatigue, Depressiven Verstimmungen, Allergien, Übelkeit und Magenschmerzen, Schlafstörungen, Gewichtsproblemen, Störungen der Immunabwehr, chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen sowie Magen-Darm-Erkrankungen.

„Dabei kann ich mir so viel Zeit nehmen für jeden einzelnen Patienten, wie ich brauche. Es gibt dennoch keine langen Wartezeiten. Ich wür-

de mich in meiner neuen Tätigkeit in der Privatpraxis auch eher als Therapeutin bezeichnen, weniger als klassische Ärztin“, sagt sie - und hat dabei immer den ganzen Menschen

im Blick. Termine können unter Telefon (052 53) 93 488 18 sowie mobil unter 0176-53367048 (auch über WhatsApp) vereinbart werden. (SR)



Martina Ivanda ist im April dieses Jahres in die Bad Driburger Praxisräume eingezogen.
Foto: Steffi Behrmann

PRIVATPRAXIS



Martina Ivanda

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ganzheitliche orthopädische Medizin
Manuelle Medizin · Chirotherapie
Akupunktur · Osteopathie · Schmerztherapie

Poststraße 1 · 33014 Bad Driburg

Termine nach Absprache
Telefon: (05253) 93 488 18
Mobil: (0176) 533 670 48



Vorurteile machen krank

Neue Studie belegt die gesundheitlichen Folgen von Diskriminierungserfahrungen



Vorurteile und Diskriminierung sind ein gesellschaftliches und ein medizinisches Problem: In Deutschland sieht sich mehr als jeder Zweite davon betroffen. Foto: djd/IKK classic/Getty Images/Thomas Stockhausen

Ob man als Kind nicht mitspielen darf oder die Kollegen ohne einen in die Mittagspause gehen: Die

Erfahrung, sich ausgeschlossen zu fühlen, hat fast jeder schon einmal gemacht. Ein Gefühl, das verunsichert und am Selbstbewusstsein nagt. In den vergangenen Jahren hat das Thema der gesellschaftlichen Ausgrenzung jedoch eine neue Dimension erreicht: Mehr als jeder zweite Mensch in Deutschland sieht sich heute von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen. Wie massiv die gesundheitlichen Folgen sein können, hat jetzt eine repräsentative Grundlagenstudie der IKK classic in Zusammenarbeit mit dem Rheingold Institut aus Köln ermittelt.

Burn-out, Migräne, Essstörungen

Wer bewusst oder unbewusst Vorurteile oder Diskriminierung erlebt, leidet häufiger unter bestimmten Erkrankungen, hat die IKK classic-Studie analysiert. So tritt das Burn-out-Syndrom bei Betroffenen fast dreieinhalb Mal häufiger auf, Migräne rund dreimal öfter. Auch das Risiko für

Schlafstörungen und Magen-Darm-Erkrankungen steigt auf mehr als das Doppelte. „Diskriminierung ist ein großes Problem – ein gesellschaftliches und ein medizinisches“, bestätigt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic. Aus psychologischer Sicht sind Vorurteile jedoch ein natürliches Phänomen. Jeder Mensch sortiert seine Umwelt unbewusst in bestimmte Kategorien. „Wir brauchen Schubladen, um im Alltag zurechtzukommen“, erläutert Studienautor Stephan Urlings. Allerdings müsse der eigene Umgang mit Vorurteilen stets neu reflektiert werden. Unter www.vorurteile-machen-krank.de finden Interessierte mehr zum Thema, darunter auch die Studie.

Respekt und Wertschätzung neu lernen

Obwohl die meisten Menschen sich der Existenz von Vorurteilen bewusst sind, geben nur 38 Prozent der Befragten an, selbst welche zu

haben. Dieses Missverhältnis zeigt deutlich, wie wichtig Aufklärung auf diesem Gebiet ist. Aber wie gelingt es, dem Schubladendenken zu entkommen?

- **Selbstkritisch sein:** Wer sich die eigenen Denkmuster bewusst macht, hat bereits den ersten Schritt getan, um daraus kein diskriminierendes Verhalten entstehen zu lassen.
- **Kontakt aufnehmen:** Die Studie zeigt auch, dass der „direkte Draht“ zu anderen Menschen ein sehr hilfreiches Mittel ist, um Vorurteile abzubauen. Als grobe Regel gilt: Mindestens fünf Kontakte sind nötig, um einzelne Personen nicht (mehr) als Ausnahme zu sehen.
- **Wachsam bleiben:** Läuft im Team alles fair? Zeichnet sich im persönlichen Umfeld ein Fall von Ausgrenzung ab? Je eher das thematisiert wird, desto geringer ist das Risiko, dass daraus belastende Konflikte entstehen. (djd)

Entspannt durch eine intensive Zeit

Schwangerschaftsdiabetes frühzeitig erkennen und richtig behandeln

Die Schwangerschaft ist für werdende Mütter eine intensive Zeit, in der sich Vorfreude und Wünsche auch mit gewissen Unsicherheiten abwechseln können. Mit dem Körper verändert sich in dieser Zeit ebenso der Hormonhaushalt. Etwa sieben Prozent der Schwangeren, in Deutschland ungefähr 51.000 Frauen pro Jahr, entwickeln einen Schwangerschaftsdiabetes, in der Fachsprache Gestationsdiabetes genannt. Die Blutzuckerwerte sind dabei dauerhaft erhöht, müssen

regelmäßig kontrolliert und durch geeignete Maßnahmen wieder normalisiert werden. „Wenn ein solcher Diabetes frühzeitig erkannt und erfolgreich behandelt wird, können Schwangerschaft und Entbindung in der Regel normal verlaufen“, so Dr. Thomas Segiet, Leiter einer diabetologischen Schwerpunktpraxis in Speyer.

Übergewicht und Alter als Risikofaktoren

Gestationsdiabetes kann bei jeder Schwangerschaft auftreten.

Zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche kann die entsprechende Wahrscheinlichkeit durch eine Blutuntersuchung festgestellt werden. „Dieser Test gehört zur gesetzlichen Krankenkassenleistung. Liegen Risikofaktoren vor, sollte er vor der 24. Schwangerschaftswoche stattfinden“, rät Dr. Segiet. Es sei wichtig, dass ein Gestationsdiabetes frühzeitig erkannt und therapiert werde. Bleibt er unbehandelt, kann es bei der werdenden Mutter unter anderem zu Bluthochdruck, Geburtskomplikationen oder einem dauerhaften Typ-2-Diabetes kommen. Die Folgen für das Ungeborene können bei ausbleibender Behandlung unter anderem übermäßiges Wachstum im Mutterleib, Fehlbildungen sowie Gelbsucht nach der Entbindung sein.

Werte messen und normalisieren

Ziel einer Therapie ist es, die Blutzuckerwerte in einem bestimmten Zielbereich zu halten. Dies kontrollieren die Patientinnen selbst, indem sie regelmäßig ihren Blut-

zucker messen und dokumentieren. „Moderne Blutzuckermessgeräte wie Accu-Chek Guide ermöglichen eine unkomplizierte und präzise Messung“, empfiehlt Dr. Segiet. „Und für die Dokumentation bietet sich ein digitales Tagebuch wie die mySugr App an. Die Werte wandern automatisch per Bluetooth in die App, wo zusätzliche Angaben wie Insulinabgaben, Nährwerte und sogar Mahlzeitenfotos ergänzt werden können.“ Die App stellt den Verlauf der Werte grafisch dar, dadurch lassen sich Zusammenhänge zwischen dem Lebensstil und den Blutzuckerwerten auf einen Blick erkennen. Frauen mit Gestationsdiabetes sollten für die Geburt eine Klinik mit angeschlossener Kinderklinik wählen, für Schwangere mit Insulinbedarf ist dies sogar Pflicht. Ein wichtiger Tipp für die Zeit nach der Geburt: Stillen ist nicht nur fürs Baby gesund, sondern kann laut Studien auch das Risiko eines späteren Typ-2-Diabetes der Mutter reduzieren. (djd)

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Scholand Hörakustik zu Gast in Kopenhagen bei dem dänischen Hörgerätehersteller Oticon

Neben interessanten Vorträgen zur Forschung, Entwicklung und Fertigung von Hörsystemen kam auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz. So wurde bei einer Stadtführung die dänische Hauptstadt Kopenhagen ausgiebig erkundet und auch eine Besichtigung der königlichen Oper war Teil des abwechslungsreichen Programms. Der Schwerpunkt dieser mehrtägigen Tour war allerdings zum einen die Besichtigung des Forschungszentrums „Eriksholm“, zum anderen eine Führung durch das Oticon Werk.

Das seit 1978 existierende Forschungszentrum in Eriksholm ist ein unabhängiges Unternehmen innerhalb von Oticon. Wissenschaftler, Forscher und Audiologen haben hier die Chance, sich auf Projekte zu konzentrieren, die für das gesamte Unternehmen relevant sind. Fast die Hälfte der 30 Festangestellten lehrt zusätzlich an Universitäten weltweit. Zahlreiche wissenschaftliche Erstveröffentlichungen in angesehenen internationalen Fachmagazinen belegen die Expertise der Oticon-Mitarbeiter.

Das übergeordnete Ziel aller ist dabei die Weiterentwicklung von Hörsystemen und Technologien, um so die Vorteile für Hörgeräte-Träger noch weiter steigern zu können. So ist es Oticon möglich, audiologische Konzepte weiterzuentwickeln und sie in Hörlösungen



Eine interessante Führung durch das Oticon-Werk in Kopenhagen war eine der Höhepunkte der Fortbildung für die Mitarbeiter von Scholand Hörakustik.



Als einziger Hörgerätehersteller der Welt verfügt Oticon heutzutage in Eriksholm bei Kopenhagen über ein eigenes Forschungszentrum.

einzusetzen, die Menschen mit Hörverlust befähigen, wieder frei zu kommunizieren, natürlich zu interagieren und aktiv am Leben teilzunehmen.

Oticon designt und entwickelt seit 114 Jahren Hörsysteme für Erwachsene und Kinder, deren Gehör geschädigt ist.

Als ehemaliger Nähmaschinenproduzent war der damalige Schwerpunkt des Unternehmens anders gewichtet - an die Produk-

tion von Hörgeräten war nicht zu denken.

Erst als Firmenbesitzer Hans Demant einen elektronischen Hörverstärker sah, den er nachbaute, um seiner hörgeschädigten Frau Camilla zu helfen, begann die Mission von Oticon.

Als einziger Hörgerätehersteller der Welt verfügt Oticon heutzutage in Eriksholm bei Kopenhagen über ein eigenes Forschungszentrum. Im Dialog mit Nutzern, Wissenschaftlern, Entwicklern und

Hörakustikern werden die Oticon Hörsysteme kontinuierlich weiterentwickelt, um passende Lösungen für ihre Kunden zu finden und das Hörerlebnis der Nutzer zu verbessern.

Auch Scholand Hörakustik bietet Oticon Hörsysteme an. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zur Erstellung eines Hörprofils und zum anschließenden unverbindlichen Probetragen von Hörsystemen.



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND

Hörakustik

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung



4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



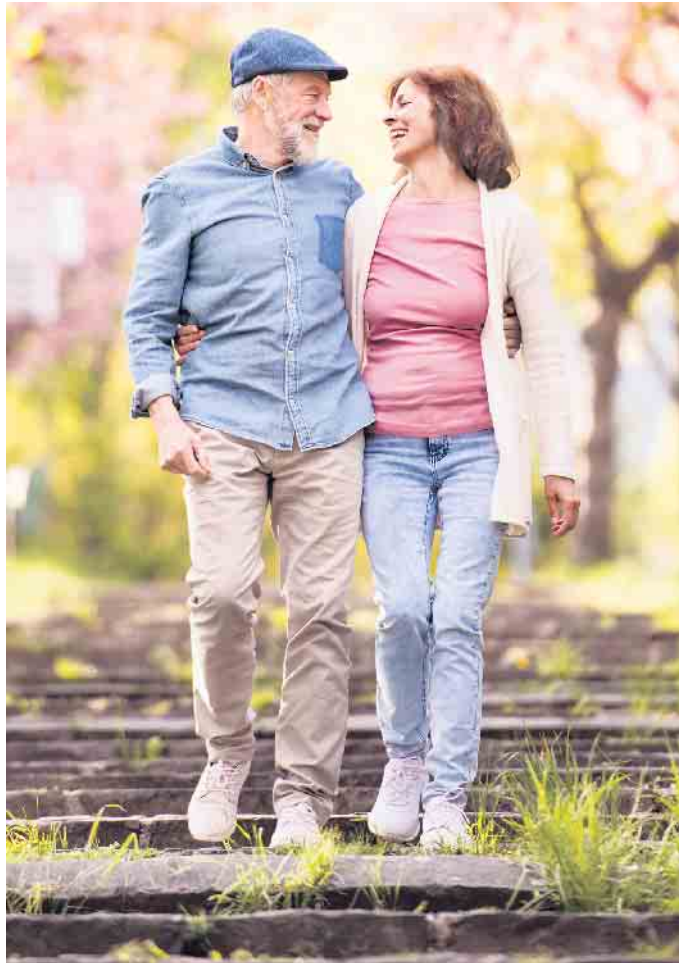
Fortgeschrittenen Parkinson rechtzeitig erkennen

Für Betroffene ist es wichtig, bei Anzeichen einer Verschlechterung zu reagieren

Bei einer Parkinson-Erkrankung sterben im Gehirn Nervenzellen ab, die den wichtigen Botenstoff Dopamin produzieren. Dopamin wird unter anderem für die Steuerung von Bewegungsabläufen benötigt. Fehlt es, treten Symptome wie Zittern, Muskelsteifigkeit, die Verlangsamung von Bewegungen und Gleichgewichtsstörungen auf. Allein in Deutschland sind davon rund 220.000 Menschen betroffen. Medikamente zum Einnehmen können den Dopaminmangel zunächst ausgleichen. Doch Parkinson ist eine fortschreitende Erkrankung und im Verlauf kann es passieren, dass die Tabletten nicht mehr wie gewünscht wirken und sich die Symptome oder Auswirkungen wieder verschlimmern. Für Betroffene ist das nicht immer leicht zu erkennen, da die Entwicklung meist schleichend verläuft. Sie sprechen darüber nicht mit dem behandelnden Arzt und oft wird dann die Behandlung zu spät angepasst.

Parkinson-Symptome leichter zuordnen

Es ist deshalb für Parkinson-Patienten und ihre Angehörigen wichtig, gut über mögliche Anzeichen einer Verschlechterung informiert zu sein. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Wirkungsdauer der über den Tag eingenommenen Medikamente nicht mehr ausreicht. Steigender Tablettenbedarf kann also ein Indiz für fortgeschrittenen Parkinson sein. Auch Wirkschwankungen, sogenannte Fluktuationen, bei denen sich Phasen guter Beweglichkeit (ON-Phasen)



Das Ziel einer Parkinson-Behandlung ist immer, dass der Patient möglichst alle Dinge tun und Bewegungen ausführen kann, wann und wie er es will.
Foto: djd/AbbVie/iStockphoto/Halfpoint

mit Phasen schlechter Beweglichkeit (OFF-Phasen) abwechseln, aber auch unkontrollierte Überbewegungen oder Schluckstörungen können darauf hindeu-

ten. Beschwerden, die nicht direkt mit der Beweglichkeit zu tun haben, sind beispielsweise Ängste, Verdauungsprobleme, Schlafstörungen, Psychosen oder Demenz. Auf dem Patientenportal www.parkinson-check.de

werden die verschiedenen Symptome in leicht verständlichen Videos erklärt und lassen sich mit dem eigenen Befinden abgleichen und einordnen.

Mit dem Selbsttest zum Arzt

Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Selbsttest, der ausgefüllt und ausgedruckt eine gute Grundlage für das nächste Arztgespräch bildet. Er macht es leichter, alle wichtigen Punkte anzusprechen, um so zu einer optimalen Behandlung zu kommen. Eine Unterstützungssuche mit Adressen von Neurologen, die über fortgeschrittenen Parkinson aufklären, sowie Patientengeschichten finden sich ebenfalls auf der Website. Stellt sich heraus, dass Tabletten oder Kapseln zur Kontrolle der Symptome nicht mehr ausreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung zu intensivieren. Das Ziel sollte immer sein, dass der Patient zu jeder Zeit in der Lage ist, das zu tun, was er gerade möchte. (djd)



Foto: djd/AbbVie/Getty Images/ Hero Images

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Casper-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



bei Petker's

- mobile Pflege
- Wohngemeinschaft
- Tagespflege



Alten- und Krankenpflege
Auf den Ängern 5 | 34439 Willebadessen
Telefon: 05646 / 943182
Fax: 05646 / 943098
www.mobilepflege-petker.de

gemeinsam
(er)leben!

„Ich fuhr nach Brakel in seiner schweren und starren Flur“

Hans Jürgen von der Wense wandert im Nethegebiet

Zu diesem Thema spricht am 27. Oktober ab 19.30 Uhr PD Dr. Reiner Niehoff aus Berlin auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Brakel im Brakeler Rathauskeller. Eintritt frei.

Hans Jürgen von der Wense (1894-1966), Komponist, Fragmentariker, Übersetzer, Fotograf und Landschaftsforscher, ist seit geraumer Zeit ein heißer Tipp unter Wild-Wanderern.

Kein Wunder. Denn 1932 beschloss dieser „erstaunliche Sonderling“, wie ihn Botho Strauss einmal genannt hat, von einem Tag auf den anderen, sein Leben umzuwerfen, nach Kassel zu ziehen und die Deutschen Mittelgebirge Zentimeter für Zentimeter abzuschreiten. 27 000 lange Kilometer über Stock und Stein. Zwischen Detmold, Hildesheim, Goslar, Eschwe-



ge, Homberg und Bad Berleburg kannte Wense buchstäblich jeden Weg, jeden Baum, jeden Berg, jedes Dorf und jede Stadt. Und er hielt, was er hier erlebte



und erfuhr, in tausenden von Briefen fest, in Tagebüchern, Fotografien und auf 15 000 losen Blättern: eine Art alternativer Dehio oder Baedeker war das Ziel, aber aufgeladen mit Euphorie, Phantasie und Poesie. Und weit oben auf seiner Liste: der Nethegau. Was aber verschlug diesen ver-

armten Adels-Sproß hierher und warum? Wie überhaupt wanderte er? Und was begegnete ihm hier, in dieser Landschaftsraute zwischen Schwalenberg, Höxter, Bad Driburg, Warburg, und, in deren Mitte: Brakel? Der Vortrag versucht Antwort zu geben über ein Leben am Rande der Welt.



Im Restaurant

Ein Mann setzt sich in einem Restaurant nieder und fragt den Ober: "Was soll denn die Toilettenpapierrolle neben dem Besteck?"

Der Ober antwortet: "Für die einen ist es Toilettenpapier - für die anderen die längste Serviette der Welt!"



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

			2			7		6
3								
	8							
4				3	5			
	6					2		
				1				
1			4				5	
							1	3
			7					

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN

Inh. Thorsten Koch
- Gärtnermeister -

34434 Borgentreich · Telefon 0 56 43 / 9 45 50
Mobil 01 72 / 7 46 42 68



Verwandeln Sie mit uns Ihren Garten
in eine Wohlfühl-oase!!!

Hier finden Sie alles was Sie
für Ihren Garten brauchen

Wir freuen uns auf Sie!!

Sie finden uns im Borgentreicher Gewerbegebiet Keggenriede

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

RUND UM MEIN

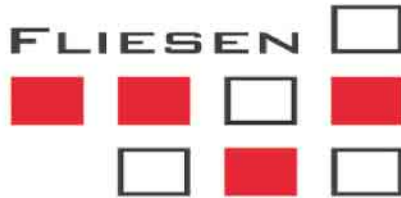
PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN



ZUHAUSE

WOHNTRÄUME LEBEN

**Ihr
Fachmann
vor Ort!**



WIEGARD

Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 056 44/94 63 39 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de

Bauen mit Glas

Warum Sicherheitsglas auch zu Hause sinnvoll ist

Weil moderne XXL-Fenster und große Terrassentüren für mehr Tageslicht und Wohlbefinden sorgen, setzen Bauherren immer häufiger auf großformatige Glasprodukte. Dass Sicherheitsglas in diesen Bereichen der Königsweg ist, da es

ein Maximum an Sicherheit über die vagen gesetzlichen Gesetzensvorgaben hinaus garantiert, wissen aber nur die wenigsten. Der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt, worauf es ankommt. Wer eine Immobilie besitzt, hat

nicht nur Rechte - sondern auch Pflichten. Laut der sogenannten Verkehrssicherungspflicht müssen Eigentümer sicherzustellen, dass niemand Schaden nimmt, der am Haus vorbeiläuft oder es als Mieter oder Besucher nutzt. Dazu gehören

beispielsweise die Sicherung des Dachs, das Befreien der Gehwege von Schnee oder die Beleuchtung und Sicherung von Treppen. „Bei einem Unfall hat der Hauseigentümer nachzuweisen, dass er seiner Verkehrssicherungspflicht



Autorisierter
Miele-Fachhändler
mit
werksgeschultem
Kundendienst

Miele

Verkauf und
Reparatur von
Miele Hausgeräten

Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne Auf der Schere 2 ☎ 05643 / 81 85
37688 Beverungen Burgstraße 13 ☎ 05273 / 365 46 46
34439 Willebadessen Lange Straße ☎ 05646 / 15 00

info@esh-wrede.de · www.esh-wrede.de



Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren bietet sich Sicherheitsglas besonders an. Foto: BF/Interpane.

FRIEREN ODER DÄMMEN

Wir sind Ihr Partner

für energetische Sanierung!



Fassadendämmung | Innendämmung | Dachdämmung | Fenster, Türen | Böden

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0
www.evers-baustoffe.com

nachgekommen ist“, erklärt BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegras. Während der Einsatz von Glas in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden in Deutschland klar geregelt ist, gibt es für die Kriterien zur Verkehrssicherheit im Privatbereich nur sehr allgemeine Formulierungen. „Da auch hier immer häufiger großflächige, bodengebundene Verglasungen zum Einsatz kommen, empfehlen wir Bauherren, unbedingt auf Nummer sicher gehen“, betont Grönegras. „Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren oder raumhohen Schiebetüren aus Glas sollte man das Unfallrisiko so klein wie möglich halten und Sicherheitsglas verwenden. Damit ist der eigene Privatbereich auf jeden

Fall ausreichend verkehrssicher.“ Die beiden wichtigsten Ausführungen von Sicherheitsglas sind Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheitsglas (VSG). ESG weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und bricht kleinkrümelig, wenn es kaputt geht. „Beim VSG sorgt eine Folie zwischen den Verglasungen dafür, dass bei einem Bruch die Glassplitter nicht herumfliegen und jemanden verletzen“, erklärt der Glasexperte abschließend. „Mit beiden Sicherheitsgläsern stellen Bauherren sicher, dass das Verletzungsrisiko für alle Bewohner so klein wie möglich ist. Zusätzlich bieten beide Gläser geprüfte Sicherheit und können den Einbruchschutz optimieren.“ BF/FS



Meisterbetrieb Eckert
Hauptstraße 2
33039 Nieheim-Entrup

Tel.: 0151-53510221
inof@eckert-maler.de
www.eckert-maler.de

LOKALES

Freiluftschach zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Luca Esfehanian Sieger des Jubiläumsturniers in Brakel

Zum 75. Vereinsjubiläum der Gründung des Brakeler Schachvereins richtete die Spielgemeinschaft Schachfreunde Brakel/Bad Driburg ihr jährliches Freiluftschachturnier als „Turnier für Jedermann“ am 3. Oktober vor dem Brakeler Rathaus aus. Der Brakeler Werbering unterstützte dieses im Rahmen des Stadtstrand-Events. Bisher fand das Freiluftschachturnier immer auf dem Schachfeld der Minigolfanlage am Kaiserbrunnen statt.

Der Schachverein baute dieses Mal gleich zwei Freiluftschachbretter auf, ein Demonstrationsbrett zum Analysieren und eine Tischreihe mit sechs Brettern für Kinder und Jugendliche zur Heranführung an das Schachspiel. Davon wurde von den Kindern reger Gebrauch gemacht. Die Vorsitzende des Schachvereins, Heidi Kluge, hat mit Engagement die Kinder mit Tipps begleitet.

Das Hauptturnier am größeren Schachfeld wurde pünktlich um 10 Uhr von Spielleiter Wolfgang Dirichs eröffnet und war mit dem Sieg von Luca Esfehanian gegen 17.30 Uhr beendet.

Acht Spieler kämpften um die Schachkrone mit der Einführung eines neuen Wanderpokals. Luca Esfehanian durfte den vorhergehenden Pokal nach dreimaligem Gewinn in Folge behalten.

Neben sechs Vereinsmitgliedern nahmen auch zwei Nichtmitglieder an der Hauptrunde teil. Dieses waren Alexander Martens mit Sohn Peter. Jeder Spieler musste beim Schachmodus „Jeder gegen Jeden“ sieben Mal antreten.

Hinter Luca Esfehanian, mit fünf Siegen, zwei Unentschieden und somit sechs Punkten, kam Alexander Martens mit fünf Punkten als Zweitbesten in die Siegerliste. Dritter wurde Alexander Schmidt. Die weiteren Plazierungen lauten Heidi Kluge, Walter Holl, Wolfgang Dirichs, Markus Sievers und Peter Martens. Das nächste Schachturnier findet als fünf Minuten-Blitzschach am Samstag, 12. November, in einer der beiden Vereinsspielfeststätten in Dringenberg in der Gaststätte zum Goldenen Anker statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Auch hier sind nicht im Verein spielende Schachinteressierte als Mitspieler oder Zuschauer



herzlich willkommen. Die SG FS sucht neue Mitglieder. Der Spiel- und Trainingsbetrieb wird wöchentlich im Wechsel um 19 Uhr in Brakel im Seminarraum der Stadthalle und in Dringenberg ausgetragen. In der geraden

Kalenderwoche donnerstags in Brakel, in der ungeraden Woche dienstags in Dringenberg. Kontaktadressatin des Schachvereins SG SF Brakel/Bad Driburg ist Heidi Kluge mit der Handynummer 0179 6808948.

Siedlungsflohmarkt in Brakeler Weststadt bringt Nachbarn zusammen und lockt unzählige Schnäppchenjäger

Garage voll - Keller voll - ein oft untragbarer Zustand. So wurde der erste Siedlungsflohmarkt in den Straßen der Brakeler Weststadt zum vollen Erfolg.

Über 60 bunte Stände, gut gelaunte Anwohner, jede Menge interessanter Trödel: Die Idee von den Familien Prohn und Lichtenberg, in der „Brakeler Weststadt“ einen Siedlungsflohmarkt durchzuführen, hatte am 2. Septemberwochenende großen Erfolg. Den ganzen Tag über herrschte lebhaftes Treiben und viele Anwohner hatten dafür ihre Schätze von den Dachböden und aus den Kellern geholt - „Manche auch erst spontan, als Sie das bunte Treiben in ihren Straßen bemerkt haben!“, so Carsten Lichtenberg erheitert.

Schon vor dem offiziellen Beginn um elf Uhr die ersten Besucher

Schon ab dem Morgen wurde den ersten Besuchern ein buntes Paradies aus Krimskrams, Klamotten, Kuscheltieren, Kinderspielzeug aber auch echten Antiquitäten geboten. Viele (junge) Familien, aber auch alle anderen Generationen waren mit Feuereifer und großer Freude dabei.

Überall zufriedene Gesichter bei Besuchern und Beschickern!

Über Monate (oder Jahre) hatte sich einiges angesammelt, das von Jung & Alt in den Garagen, Einfahrten & Vorgärten angeboten



wurde. Neben Kinderspielzeug und allem was das Haus so hergibt, wechselte sogar eine ganze Gartenmöbel-Gruppe den Besitzer. Bei perfektem Flohmarktwetter waren die Schnäppchenjäger zufrieden wie die Anwohner der Weststadt. „Das ist hier wie Klein-Annentag - einfach kaum zu glauben“, hieß es sogar von einigen Besuchern.

„Viele Anwohner haben es sich im Vorgarten regelrecht gemütlich gemacht und mit den Nachbarn zusammen den Tag zum „offenen Nachbarschaftstreff mit Kaffee & Kuchen“ erklärt.“ konnte Sonja Lichtenberg berichten.

Auch Familie Stein vom „Landhotel Stein“ war rundum zufrieden - sie hatten Besucher und Anwohner mit leckeren Snacks & Getränken zum kleinen Preis versorgt.

Viel für den „Guten Zweck“ gespendet

„Eigentlich sollte jeder natürlich seine Einnahmen auch behalten, aber immer wieder wurden wir gefragt, wohin man denn spenden könnte“, so erklärt Frauke Prohn, dass nach dem Flohmarkt rund 1.500 Euro für „Gute Zwecke“ zusammen kamen - eine „Nachbarschafts-Klicke“ spendete sieben Bäume für den Brakeler Stadtwald, die Jugendfreizeitstätte Brakel freut sich über „Bares“ aus dem Grillwürstchen-Verkauf (Dank an Partyservice Lange), ebenso wie die Kita „Zum Guten Hirten“, die dank reichlich Waffelteig-Spenden Einnahmen verbuchen konnte.

„Alles was bei uns dann an Spenden direkt von den Standbetreibern ankam haben wir an die „Aktion Lichtblicke e.V.“ überwiesen

- immerhin 300 Euro“, so Frauke Prohn weiter.

Gute Nachbarschaft war auch das Ziel

Die beiden Familien hatten bereits seit längerem die Idee zur Organisation eines Flohmarktes in den Vorgärten der Anwohner. Doch nicht nur zum Einkaufen sollten die Menschen zusammengebracht werden, ein wichtiges Ziel war auch die Förderung einer guten Nachbarschaft - „Der Plan ist zu 100% aufgegangen!“ freut sich Manuel Prohn., der sich auch eine 2. Auflage des Siedlungsflohmarkts im ähnlichen Rahmen gut vorstellen kann - auch wenn die Ideen für die Belebung bzw. den Erhalt der „Weststadt-Gemeinschaft“ gerade auch in andere Richtungen gehen verrät er mit einem Augenzwinkern.

Angebote rund um Ernährung im FFZ Brakel

Vorträge und Koch-Workshops im Oktober und November

Das Familien- und Frauenzentrum Brakel (FFZ) bietet gleich mehrere Angebote rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ an. Dafür konnte das FFZ mit der Ernährungstherapeutin Meike Simolka eine neue Dozentin gewinnen, die viele neue Ideen ermöglicht. So wird es künftig neben Vorträgen und Kursen auch erstmals Workshops und Koch-Events geben, in denen gemeinsam gekocht und Rezepte ausprobiert werden. Den Anfang macht der informative Vortrag „Goodbye Zucker“ am Montag, 24. Oktober, 18.30 Uhr: Hier liefert Meike Simolka Antworten dazu, in welchen Lebensmitteln sich überall Zucker versteckt und

wie man diese Zuckerfallen umgehen kann. „Durchschnittlich verzehrt jeder Deutsche rund 34 Kg Zucker pro Jahr. Zuckerhaltige Lebensmittel liefern nicht nur viele Kalorien, sondern schaden auf Dauer auch unserer Gesundheit.“ berichtet Meike Simolka. In diesem Vortrag gibt sie Tipps, wie Gewohnheiten geändert werden und mit einfachen Mitteln die eigene Zuckerzufuhr reduziert werden kann. Ein weiteres spannendes Thema gibt es am 7. November um 18.30 Uhr: Im Vortrag „Darm-gesunde Ernährung“ erklärt sie, welche Lebensmittel besonders wichtig für den Darm sind und wie man mithilfe der Ernährung eine

gesunde Darmflora aufbauen und pflegen kann. Denn: „80 Prozent unseres Immunsystems sitzt im Darm. Neben der Verdauungsfunktion hat der Darm eine wichtige Funktion für unser Immunsystem. Der Darm gilt damit also als das zentrale Organ unserer Gesundheit.“ In einem Koch-Workshop am Montag, 28. November, 17.30 Uhr, werden dann gemeinsam leckere, darmfreundliche Gerichte zubereitet. „Wir freuen uns riesig, endlich die Küche im FFZ auch für diesen Zweck nutzen zu können. Sie bietet eine gemütliche und großzügige Atmosphäre.“ freut sich Sonja Reichstein zusammen mit ihren sechs Kolleginnen aus

dem Vorstandsteam des FFZ. Die Teilnahmegebühr beträgt für die Vorträge jeweils 10 Euro pro Teilnehmer, für den Workshop (ca. 3 Stunden) 45 Euro pro Teilnehmer zzgl. Kosten für Lebensmittel. Die Plätze für den Koch-Workshop sind begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über info@ffz-brakel.de oder über das Online Anmeldeformular. Es sind noch weitere Kurse und Veranstaltungen rund um Ernährung geplant, z.B. schnelle Küche für die ganze Familie, herzgesunde Ernährung, Vegetarische oder vegane Ernährung uvm. Ebenso soll es gemeinsame Koch-Events für Eltern und Kinder geben.

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

MEHR SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE!



SCHUTZES

30. OKTOBER 2022

Dunkle Jahreszeit ist Einbruchzeit

Die Tischlerei Brinkmöller sichert zuverlässig ihr Zuhause



Die Tage werden kürzer. Im Schutz der Dunkelheit beginnt bald wieder die Saison der Einbrecher. Haben diese eine Gelegenheit ausgemacht, brauchen sie meistens nur 15-30 Sekunden um ein Fenster oder eine Tür aufzubrechen. Die Täter stehlen ihrem Opfer nicht nur Wertgegenstände, sondern auch ihr Sicherheitsgefühl. Wenn der finanzielle Schaden schon lange ersetzt ist, leiden viele Einbruchopfer noch unter dem Trauma „Einbruch“.

Polizei und Handwerk wollen dem gemeinsam Einhalt gebieten.. Die Tischlerei Brinkmöller in Bad Driburg ist Partner im bundesweit einzigartigen Netzwerk „Zuhause sicher“, um Bürger vor den schrecklichen Folgen eines Einbruchs zu bewahren.

Gemeinsam bieten wir den Bürgern konkret vor Ort Hilfestellung an, wenn es darum geht, das eigene Zuhause vor ungebetenen Gästen wirksam zu schützen. Bürger haben die Möglichkeit, die Begleitung durch Polizei und uns als geschulte Handwerker auf den Weg zum sicheren Zuhause in Anspruch zu nehmen. Dieser Weg umfasst im Netzwerk „Zuhause sicher“ drei Schritte:

Schritt 1 - Kostenlose Sicherheitsberatung bei der Polizei: Für alle interessierten Bürger bietet die Beratungsstelle der örtlichen Polizei eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an, während der Technische Fachberater der Polizei





brinkmöller
Tischlerei • Innenausbau • Holz- u. Kunststoff-Fenster
Einbruchschutz • Haustüren

Tischlerei Brinkmöller GmbH
Bernhard-Brinkmöller-Str. 3
33014 Bad Driburg

Tel.: (05253) 2602
Fax: (05253) 7683
brinkmoeller.gmbh@gmx.de
www.brinkmoeller-tischlerei.de

Wir sorgen für fachgerechten Einbruchschutz

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“
www.zuhause-sicher.de

über Täterprofile, Schwachstellen an Gebäuden und Sicherungsmaßnahmen informiert und als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ ein persönliches Sicherheitskonzept gemeinsam mit dem Bürger erstellt.

Schritt 2 - Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen: Im Anschluss an die Beratung überreicht der polizeiliche Berater als Netzwerkpartner die Referenzliste der örtlichen Schutzgemeinschaft im Netzwerk „Zuhause sicher“ in der wir seit Gründung der Schutzgemeinschaft Höxter vertreten sind. Die Tischlerei Brinkmöller ist ein speziell geschulter Fachhandwerksbetrieb aus der Region.

Als polizeilich anerkannte Monteure DIN-geprüfter Sicherheitstechnik mit fachspezifischem Know-how und langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Fenster und Türen fachgerecht gegen Einbruch abzusichern. Als

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ absolvieren die Mitarbeiter der Tischlerei Brinkmöller zudem jedes Jahr mindestens einen Weiterbildungskurs, sodass wir unsere Kunden stets nach dem neuesten Stand der Technik beraten können.

Schritt 3 - Übergabe der netzwerkeigenen Präventionsplakette: Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon neben dem Bett angeschlossen hat, überreicht die Polizei als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerkes. Zudem gewähren die dem Netzwerk angeschlossenen Versicherer einen Nachlass auf die Hausratversicherung. Weitere Informationen zum Netzwerk „Zuhause sicher“ unter www.zuhause-sicher.de



Eine echte Alternative



Der Ruhepark Zweilinden wird seinem Namen mehr als gerecht. Schon von weitem sind zwei große, imposante Linden erkennbar, die ein Sandsteinkreuz umrahmen.

Wer eine echte Alternative zu einem Friedhof sucht und dem ein Begräbniswald zu unpersönlich ist, ist in Beverungen genau richtig.

Auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof des Beverunger Ortsteils Amelunxen hat Kathrin Frischmeyer von der Firma Campo Santo GmbH aus Beverungen eine neue Friedhofskultur geschaffen und 2012 den Ruhepark Zweilinden begründet.

Der Ruhepark Zweilinden wird seinem Namen mehr als gerecht. Schon von weitem sind zwei große, imposante Linden erkennbar, die ein Sandsteinkreuz umrahmen. Die Wege verlaufen konzen-

trisch um die Linden herum und führen die Besucher in aus schwingenden Linien zu den eigentlichen Grabstellen. Die gepflasterten Wege und viele Lichtelemente ermöglichen Barrierefreiheit und einen ungehinderten Besuch; auch zur dunklen Jahreszeit. Viele Sitzmöglichkeiten unterstreichen den Parkcharakter und bieten eine Aufenthaltsqualität.

„Mit meinem Konzept für den Ruhepark möchte ich in erster Linie den Menschen gerecht werden, die sich weder mit einem herkömmlichen Friedhof noch einem Begräbniswald anfreunden können“, erklärt die Geschäftsführerin Kathrin Frischmeyer. „Unser Ziel ist es, viele verschiedene Möglichkeiten der Beisetzung zu schaffen, von der anonymen Wurzelbestattung, wie man sie von den Begräbniswäldern kennt, über Urneneinzel- und Doppelgräber bis hin zu den Erdbestattungen, aber eben kombiniert mit den Vorteilen von beiden. Die Firma Campo Santo GmbH ist für die komplette Gestaltung der Anlage und Bepflanzung der Gräber verantwortlich. So brauchen sich Angehörige nicht mehr um die Grabpflege und -bepflanzung zu kümmern und finden immer ein

gepflegtes Grab vor, das auch im Winter oder bei schlechtem Wetter problemlos zu erreichen ist. Zudem kann man bei uns im Vorfeld die Grabstelle reservieren. Wir bieten auch den Service rund um ein Begräbnis an. Von der Auswahl des Sarges über die individuelle Gestaltung der Trauerfeier, bei der Suche nach Trauerrednern, Geistlichen, Bestattern oder bei der Musikauswahl bis hin zur Grabpflege. Ganz nach Belieben. Eine Regelung zu Lebzeiten bietet den Menschen eine nicht zu unterschätzende Sicherheit.“ Die Campo Santo GmbH ist Mitglied bei der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG. Dort werden Vorsorgegelder sicher angelegt.

Der Friedhof ist offen für alle Konfessionen und Bestattungsinstitute. Ein zentrales Element des Ruheparks ist das Kolumbarium, die Urnenwand. Die zwei Urnenwände in ihrem strahlenden Weiß und die mattierten Glasplatten unterstreichen den klaren Charakter des Friedhofs. „Mir ist es besonders wichtig, dass alle Gräber einheitlich gestaltet sind, damit eine klare Struktur zu erkennen bleibt“ so Frischmeyer. Erweitert wird das Angebot noch



BEVERUNGEN-AMELUNXEN



... zu Lebzeiten
selbstbestimmt vorsorgen

Tel. 05273 6799
www.ruhepark-zweilinden.de



Das zentrale Element des Ruheparks ist das Kolumbarium. Die zwei Urnenwände in ihrem strahlenden Weiß und die mattierten Glasplatten unterstreichen den klaren Charakter des Friedhofs.



Bänke bieten Orte zum Inne halten und zum Abschied nehmen.

durch diverse Möglichkeiten des Gedenkens, zum Beispiel das Aufstellen von Grabmalen von anderen Friedhöfen oder dem Erinnerungspavillon.

Für die Kleinsten unter uns ist das Sternenkinderfeld eine geeignete Möglichkeit für verwaiste Eltern, die ihre Sternenkinder in einer Einzelbeisetzung bestatten möchten.

Eine große Engelflügelskulptur wacht über die Grabstellen der Jüngsten.

Jeder ist eingeladen, den Friedhof

zu besuchen und die einzigartige Atmosphäre auf einer der zahlreichen Sitzgelegenheiten zu genießen. Besichtigungen des Friedhofes sind jederzeit möglich. Gerne erläutert Ihnen Kathrin Frischmeyer das Konzept und die Möglichkeiten einer Nutzung. Sie steht Ihnen für alle Fragen und eine Führung, ob einzeln oder als Gruppe zur Verfügung.

Für nähere Informationen können Sie sich ferner unter www.Ruhepark-Zweilinden.de informieren.

„Wir möchten mit der Familie Opas Sarg bemalen.“

Persönliche Akzente beim Abschied spenden Trost.

☎ 05276-261

Rieseler Feld 7 · 33034 Brakel
www.bestattungen-brakel.de



KOCH
TRAUERWAREN
BESTATTUNGEN

LOKALES

Vielfältiges Kursprogramm im FFZ Brakel

Zahlreiche Veranstaltungen in den nächsten Wochen

Das Familien- und Frauenzentrum Brakel (FFZ) bietet vielfältige Kurse und Veranstaltungen für alle Familienmitglieder an: ob Klein oder Groß oder gemeinsam - für jeden ist was dabei. Hier gibt es einen Auszug aus dem Kurs-Programm für die nächsten Wochen. Darüber hinaus sind laufend weitere Kurse und Veranstaltungen in Planung. Ein Blick auf FFZ-Brakel.de oder bei Facebook sowie Instagram lohnt sich! Dort gibt es auch alle Informationen zu Anmeldungen, Ort und Kosten sowie zur Mitgliedschaft beim FFZ.

Außerdem ist das FFZ ständig interessiert, neue Angebote ins Programm aufzunehmen: „Jede:r, der/die als Dozent:in etwas einbringen möchte, ist herzlich willkommen, sich beim Team des FFZ zu melden. Wir freuen uns über jeden Vorschlag!“, so die Vorsitzende Sonja Reichstein, die selber Kurse und Workshops zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung und Psychische Gesundheit anbietet.

Angebote für Kinder:

- Trommeln für Kinder: Samstag, 19. November, 10 Uhr
- Lesehund Maya und ihre Jungheute (für Kinder ab sieben Jahren): dienstags, 15.15 Uhr
- Lesehund Maya und ihre Welpen (für Kinder von drei bis sechs Jahre): jeden ersten Samstag im Monat, 10 Uhr

- Phantasie- und Traumreisen für Kinder ab sieben Jahren: dienstags, 17.30 Uhr
- Musikalische Früherziehung für Vorschulkinder: montags, 13.30 und 14.30 Uhr
- Kinder-Yoga: Start voraussichtlich Januar 2023

Angebote für Eltern & Kind:

- Offener Treff für Mamas/Papas mit Baby/Kind: montags, 10.15 Uhr
- Sinnesgarten I und II für Babys von fünf bis zwölf Monate: mittwochs 9 und 10.15 Uhr
- Klang-Frösche - Klangerlebnisse für Kinder von 1,5 bis drei Jahren: donnerstags 10.30 Uhr (Start: 12. Januar 2023)
- Klang-Eulen - Klangerlebnisse für Kinder von drei bis 4,5 Jahren: mittwochs 16.30 Uhr (Start: 12. Januar 2023)
- Baby-Massage: donnerstags 9.30 Uhr (Start: 15. Dezember)
- Baby-Schwimmen - Wassergewöhnung für Babys (von circa vier bis circa 14 Monate): freitags 14 Uhr (Start: 25. November)
- Zumbini® - Musik, Tanz und pädagogisches Wissen für Mamas/Papas und Kind bis vier Jahren: freitags 15.30 Uhr

Angebote für Erwachsene: Psychische Gesundheit / Persönlichkeitsentwicklung

- Heilsames Singen: 17. November, 17 Uhr

- Trommeln für Erwachsene: 19. November, 12 Uhr
- Phantasie Reisen für Erwachsene: Die Seele beflügeln. Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19 Uhr (26. Oktober, 30. November, 19 Uhr)
- Werkstatt für „Selbst. Wert. Sein.“: 26. November, 9.30 Uhr
- Workshop „Moderne Stressbewältigung“: 18. November, 16.30 Uhr
- Eltern-Talk - Gesprächskreis rund um Erziehung: freitags, 9.30 Uhr

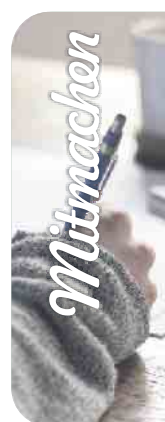
Kreativität

- Acrylmalerei: Dienstags 18 Uhr (Start: 8. November)
- Tongestöber am Morgen (in Planung)
- Kreative Handarbeit: donnerstags 10 Uhr

(Start: 24. November)

Gesundheit / Fitness

- Capoeira Frauenkreis: montags 18.30 Uhr
- QiGong: donnerstags 17.30 / 18.30 Uhr
- Ernährung: Vortrag „Good Bye Zucker“ (24. Oktober, 18.30 Uhr)
- Ernährung: Vortrag „Darmgesunde Ernährung“ (7. November, 18.30 Uhr)
- Ernährung: Kurs „Schnelle Küche für die ganze Familie“ mit gemeinsamem Kochen (21. und 28. November, 17.30 Uhr)
- Lach-Yoga am Morgen: montags, 9 Uhr (ab 7. November)
- Lach-Yoga am Abend: mittwochs, 19 Uhr (ab 9. November)



Teilen Sie Ihre **Tipps** für den Haushalt, Ideen für **Rezepte**, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Energieeffizienz **RAUTENBERG MEDIA** Unser Weg zur Klimaneutralität.

Das Thema Nachhaltigkeit durchzieht alle Bereiche des Lebens und hat eine riesige Bedeutung für uns und alle folgenden Generationen. Wir von RAUTENBERG MEDIA gehen die Herausforderung ebenfalls an und wirken mit nachhaltigen Lösungen dem Klimawandel entgegen. Auf unserem Weg zur Klimaneutralität haben wir in 2022 verschiedene Maßnahmen umgesetzt.



NEUE ENERGIEEFFIZIENTE KOMPRESSOREN

Durch energieeffizientere Druckluftkompressoren für unseren Maschinenpark, können wir seit diesem Jahr 31.400 Kilowattstunden Strom einsparen.



LED-UMRÜSTUNG

Auch in unseren Büroräumen haben wir in 2022 umgerüstet. Unsere Leuchtmittel sind nun fast vollständig auf LED umgestellt. Allein hier sparen wir Strom von umgerechnet fast 6 Zwei-Personen-Haushalten im Jahr ein.

STARK MIT GRÜNER ENERGIE



NEUE KLIMAFREUNDLICHERE DRUCKPLATTEN

Durch die Verwendung von Druckplatten, die noch recht neu auf dem Markt sind, können wir 65% unseres Wasserverbrauchs einsparen.



INSTALLATION EINER SOLARANLAGE

Unsere in 2022 neu installierte Solaranlage mit einer Fläche von 1.800 Quadratmetern, wird rund 40% unseres gesamten Stromverbrauchs abdecken.



**RAUTENBERG
MEDIA**

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/epaper
Social Media: unsertor.de/brakel

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Lisa Katharina Hartmann

FON 02241 260-160

E-MAIL l.hartmann@
rautenberg.media

Gründung einer weiteren Selbsthilfegruppe Depressionen

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Die Symptome reichen von Antriebslosigkeit, Schlafstörungen bis hin zu Freude- und Interessenverlust sowie Ängsten. Die in ihrer Schwere oft unterschätzte Erkrankung muss in der Regel durch Ärzte beziehungsweise Therapeuten behandelt werden. Neben einer professionellen Begleitung kann auch eine

Selbsthilfegruppe für Betroffene hilfreich sein. Ziel ist der gegenseitige Austausch, die Akzeptanz der Erkrankung, aber auch wieder nach vorne zu schauen und Mut zu fassen. Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Welche Ressourcen habe ich? Welche Hilfen gibt es? Wichtig ist, dass man nicht alleine ist mit der Situation - das bringt oft schon Entlastung und vieles erscheint

leichter. Darüber hinaus bietet eine Selbsthilfegruppe auch die Chance, gemeinsam aktiv zu sein. In Höxter wird eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Depressionen gegründet. Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 27. Oktober, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr in den Räumen des PARITÄTSCHEN, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter, statt. Interessierte sind eingeladen, sich

zu melden. Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes unterstützt die Gründung dieser Gruppe und steht für Rückfragen und Anmeldung unter 05271 69 41 045 oder auch per E-Mail selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org zur Verfügung. Weitere Informationen über Selbsthilfe im Kreis Höxter sind unter www.selbsthilfe-hoexter.de zu finden.



**GESAMTSCHULE
BRAKEL**
Eine Schule für alle...

10 Uhr: Begrüßung aller neuen 5.-Klässler*innen

**11 Uhr: Begrüßung aller neuen Oberstufenschüler*innen
jeweils in der Aula**

- Informationen über Unterrichts- und Lernmethoden,
- Teilnahme an Unterrichtssequenzen,
- Vorstellung der neuen Oberstufenkurse,
- Mitmachaktionen aus dem Unterrichts-, AG- und UK-Angebot,
- Öffnung der Unterrichts- und Fachräume,
- Kooperationspartner stellen sich vor,
- Schulführungen durch Schüler und Lehrer,
- Kaffee und Kuchen, sowie Informationen durch die Jahrgangsstufe Q2
- Die Mensa ist für Probeessen geöffnet!



**TAG DER
OFFENEN TÜR**

Samstag, 29.10.2022

Elterninformationsabend

15.12.2022 19 Uhr Mensa

www.gesamtschule-brakel.de

Was kommt, wenn die Schwestern gehen?

Schulschwestern verkaufen das Brede-Kloster mit 8.000 Quadratmetern Nutzfläche in bester Innenstadtlage. Der Geist der Brede soll aber erhalten bleiben



Das Kloster Brede ist eine 8.000 Quadratmeter große denkmalgeschützte Anlage im Herzen der Stadt Brakel.



Provinzökonomin Gabriele Lober und Kommunalberaterin Pia Bültmann mit Plänen der Klosteranlage.

Brakel (bb). Sie sind noch 19 Schwestern. Die meisten sind hochbetagt und leben im Pflegeheim des Klosters. Die, die noch können, bringen sich ein, kümmern sich um die Mitschwestern und den Betrieb des Klosters. Schwester Diethild Wicker kümmert sich als Sakristan um die Klosterkirche und auch Schwester Elvira Meyer ist als Hausoberin immer zur Stelle, wenn Rat und Tat gebraucht wird. Aber es wird immer schwieriger, das Ordenshaus zu führen. Die Pilgerherberge, die maßgeblich von Schwester Ignatia Kowalski gemanagt wurde, die aber

auch schon über 80 Jahre alt ist, musste jetzt eingestellt werden. Es ist nicht zu übersehen, das Kloster Brede der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, wie der Orden mit vollem Namen heißt, steht vor der Auflösung.

„Auch wir Schulschwestern haben das Problem, dass uns der Kloster-Nachwuchs fehlt und wir langsam überaltern. Darum gilt es, jetzt einen Prozess für die Zukunft einzuleiten, um möglichst viel von dem zu erhalten, was über die Jahre gewachsen ist“, erklärt Provinzökonomin Schwester Gabriele Lober (48). Zu viele Aufgaben lasten auf immer weniger Schwestern, die gleichzeitig immer älter werden.

Im letzten Jahr war das Kloster mit einem Zukunftslabor genannten Expertenworkshop in den Transformationsprozess gestartet. Bis 2027 soll das Kloster in eine neue Trägerschaft übergeben werden. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das etwas vom Geist der Schulschwestern in dieser Anlage überdauert und wir das Klosterareal nicht an einen Investor verkaufen, der hier dann alles einreißt“, betont Provinzrätin Maria-Theresia Knippschild (68), die aus Borgholz stammt und 20 Jahre lang an der Brede tätig war, bevor sie in leitender Funktion ins Münchener Mutterhaus gerufen wurde. Zu wichtigen Anlässen reisen Schwester Gabriele und Schwester Maria-Theresia regelmäßig von München nach Brakel,



Schwester Diethild Wicker kümmert sich als Sakristan um die Klosterkirche.



Hausoberin Elvira Meyer ist eine von noch 19 verbliebenen Nonnen.

wenn es um die Weiterentwicklung des Konzepts geht. Immerhin geht es um 8.000 Quadratmeter Nutzfläche in einem denkmalgeschützten Gebäudekomplex in bester Innenstadtlage.

1850 wurden die ersten Schulschwestern nach Brakel entsandt. Sie bauten in Brakel ein System der Schulbildung auf. Besonders auch für Mädchen. Die Brede-Schulen und der als Familienzentrum zertifizierte Brede-Kindergarten sind bis heute in der Hand der Schulschwestern. Die Küche des Pflegeheims der Brede versorgt beispielsweise auch den Kindergarten. „In den besten Zeiten waren hier bis zu 120 Schwestern tätig“, weiß Provinzrätin Knippschild.

Die Schulschwestern haben in Brakel Bildungsgeschichte geschrieben. Damit das nicht verloren geht, wurde die Klostertransformation als Regionale-Projekt anerkannt. Das heißt,



Früher lebten hier bis zu 120 Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau.

dass das Land NRW den Konzeptionsprozess finanziell fördert. Luxus sanieren und teuer verkaufen oder das Kloster als Billigunterkunft langsam verfallen zu sehen, sind zwei Szenarien, die die Schulschwestern und auch die öffentliche Hand verhindern wollen.

Damit das nicht passiert, werden die Schulschwestern von der Kommunalberatung Complan aus Bielefeld begleitet. „Unser Ziel besteht darin, an diesem Ort ein generationenübergreifendes Wohnumfeld zu schaffen, das den Bestand des Schwesternpflegeheims absichert und

aus Sicht des Denkmalschutzes ist es uns wichtig, dass die ursprünglichen Raumaufteilungen des Klosters so wie sie sind, erhalten bleiben“, erklärt Stadtplanerin Pia Bültmann. Das Ziel des Prozesses sei es, einen Investor zu finden, der die sozialen Aspekte des Planungsprozesses mittrage und idealerweise noch verbessere.

Auch die Stadt Brakel steht voll und ganz hinter dem Regionale-Projekt um das Bredekloster. Die Stadt plant darum, eine Erweiterung des Sanierungsgebiets des historischen Stadtkerns um das benachbarte Kloster sowie eine Neuaufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts, wovon die Zukunft des Kloster Brede erheblich profitieren könnte. Man kann es auch einfach ausdrücken: Die Stadt will ihre Bebauungspläne dem Planungsziel der Schulschwestern anpassen.

Erfolgreiche Re-Zertifizierung: VHS-Zweckverband erhält erneut Gütesiegel

Der VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim hat sich in diesem Sommer erneut einer externen Begutachtung im Rahmen des Qualitätsmanagements unterzogen. Alle drei Jahre ist dies Pflicht für Weiterbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Mit seinem Qualitätsmanagement stellt der VHS-Zweckverband sicher, dass seine Arbeit von der Kursplanung über die Organisation bis zur Durchführung der Kurse an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet ist und sich an einheitlichen Qualitätsstandards orientiert. Dadurch soll eine

systematische und kontinuierliche Verbesserung des Angebots und der Organisation erreicht werden. In dem Prüfverfahren nach dem anerkannten Qualitätsmanagementsystem „Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.“ konnte der Zweckverband mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abermals darin überzeugen, dass die geforderten Standards und Verfahren in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich durchgeführt und fortgeschrieben sowie die gesetzten Einrichtungsziele erfüllt wurden. Damit wurde dem VHS-Zweckverband das Gütesiegel bis Sommer 2025 verliehen.



Freuen sich über die erneute Verleihung des Gütesiegels: Vorstandsvorsteher Michael Scholle und VHS-Leitung Janine Brigant-Loke



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 22. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 23. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 24. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 25. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 26. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 27. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 28. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 29. Oktober

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Sonntag, 30. Oktober

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Montag, 31. Oktober

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Dienstag, 1. November

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Mittwoch, 2. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Donnerstag, 3. November

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Freitag, 4. November

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Samstag, 5. November

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 6. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des

Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Überwältigende Resonanz für die Aktion „Danke sagen und teilen“

Die Spendenaktion der kfd St. Peter und Paul Gehrden zum diesjährigen Erntedank Anfang Oktober übertraf die Erwartungen der Organisatoren weit. Der Vorstand hatte in der Zeit vom 26. September bis zum 1. Oktober um Spenden für den Verein „Tischlein deck dich“ der Caritas Konferenz Brakel gebeten. Gesammelt wurden haltbare Lebensmittel, die in der Bäckerei Pape sowie in der Praxis Dr. Rennert abgegeben werden konnten. „Wir hatten mit einer gewissen Menge Spenden gerechnet, aber was letztendlich zusammen gekommen ist, hat uns alle überrascht“, fasst Karola Gerdes, 1. Vorsitzende der kfd, das Ergebnis zusammen. Bereits vor Beginn

der Aktion war in der Bäckerei Pape der erste Einkaufswagen komplett gefüllt. Insgesamt wurden allein dort sieben Einkaufswagen von Spenderinnen und Spendern mit Lebensmitteln gefüllt. Auch in der Praxis von Dr. Rennert kam eine erstaunliche Menge an Spenden zusammen. Die haltbaren Lebensmittel sowie einige Geldspenden wurden am 5. Oktober von Karola Gerdes und Kerstin Weitenbürger in der Ausgabestelle der Caritas an Herrn Michael Saalfeld übergeben. „Aktuell sind bei uns 110 Personen zur Ausgabe angemeldet. Diese bekommen entweder für sich alleine oder für ihre Familien bei uns Lebensmittel. Die Nachfrage

wird aufgrund allgemein steigender Preise immer größer“, so Herr Saalfeld. Zusätzlich zu den gespendeten Lebensmitteln müssen monatlich sogar für bis zu 1.600 Euro weitere Lebensmittel dazu gekauft werden, um die Nachfrage decken zu können. Deshalb ist weitere Unterstützung für die Arbeit der Ehrenamtlich von „Tischlein deck dich“ dringend nötig. Wer helfen möchte, erhält weitere Informationen im Internet unter <https://pr-brakel.de/caritative-dienste/tischlein-deck-dich>. „Um uns und unsere Arbeit näher kennenzulernen laden wir alle Interessierten zu unserem Tag der offenen Tür am 12. November am Möbellager in der Warburgerstra-

ße 36 in Brakel ein. Von 13 bis 18 Uhr stellen wir uns und unsere Arbeit vor und bieten unseren Gästen einen Weihnachtsbasar, für Kinder eine Hüpfburg, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln, Kaffee und Kuchen an“, so Michael Saalfeld. Nach der äußerst erfolgreichen Aktion möchten sich sowohl der Vorstand der kfd Gehrden als auch das Team der Caritas Brakel ausdrücklich bei allen Spender*innen und bei Katharina Nolte-Pape und Reinhard Pape sowie bei Dr. Rennert und seinem Praxisteam bedanken, die sich um den Empfang und die Aufbewahrung der Spenden gekümmert haben: „Ohne sie und euch wäre diese Aktion so nicht möglich geworden!“

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE



TABLE ROC®

Wir suchen ab sofort : 2 Sachbearbeiter*innen (m/w/d)

Tätigkeitsbeschreibung:

- Bearbeitung von Anfragen/Aufträgen bzw. Versandvorbereitung/Rechnungserstellung
- Telefonischer und schriftlicher Kundenservice
- Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten
- Stammdatenpflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz und freuen uns über Ihre Bewerbung:

TABLE ROC Deutschland GmbH

Kochs Kämpfe 5 · 33014 Bad Driburg

Tel.: 05253.9746.0 · E-Mail: bewerbung@tableroc.de

Mehr Infos:



Wir suchen Verstärkung

ZFA (zahnmedizinische Fachangestellte) mit KFO Kenntnissen und Freude am Beruf.

In Teilzeit oder Vollzeit zu sofort oder später.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
a.ortho@gmx.de oder postalisch

Praxis für Kieferorthopädie

Dr. medic stom. Angelica Rosero
Master of Science Kieferorthopädie

Hospitalstraße 6b
32839 Steinheim

fon: 05233 954880 • fax: 05233 954881
info@kfo-steinheim.de • www.kfo-steinheim.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 05. November 2022
Annahmeschluss ist am:
27.10.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Lisa Katharina Hartmann
Fon 02241 260-160
l.hartmann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
unserort.de/brakel

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de, der Social-
Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

Jagdpächter in Bökendorf gesucht

Die Jagdgenossenschaft Bökendorf, in
33034 Brakel, sucht für den Feldjagd-
bezirk mit ca. 630ha Fläche ab dem
01. April 2023 für die Dauer von 9
Jahren einen Jagdpächter [m/w/d]. Bei
Interesse bitte für nähere Informationen
per Mail melden:
Jagdgenossenschaft.
boekendorf@t-online.de

Reisen

Nordsee

Nordseebad Burhave

Allergikerger. FeWo für 2 Pers., Hal-
lenbad, Sauna, zentr. Lage, beh.-
freundlich, ebenerd. Duschbad, keine
Haustiere. Tel. 04733/910992
05646-475



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



So ziemlich jeder Steuerpflichtige hat im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung schon Aufwendungen nach § 35a Einkommensteuergesetz (EStG) geltend gemacht. Gut, im Zweifel ist Ihnen die Bezeichnung „§ 35a EStG“ nicht so geläufig, die Geltendmachung von „Handwerkerleistungen“ wird Ihnen aber ggf. ein Begriff sein.

Nun begünstigt dieser § 35a EStG nicht nur „Handwerkerleistungen“. Auch haushaltsnahe Pflege- und Betreuungsleistungen können zu einer Steuererminderung führen. Und nach einer aktuellen Entscheidung des Bundesfinanzhofes (BFH) wird diese Möglichkeit so ausgelegt, dass sich der Kreis der Begünstigten stark erweitern könnte, wenn die formellen Voraussetzungen bei Vertragsabschluss für ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen gleich beachtet werden!

Wie werden Pflege- und Betreuungsleistungen über den § 35a EStG begünstigt?

Pflege- und Betreuungsleistungen für Grundpflegemaßnahmen und hauswirtschaftliche Versorgung können zu einer Steuerermäßigung i. H. v. 20 % der begünstigten Aufwendungen führen - maximal bis 4.000 €. Steuerermäßigung bedeutet, dass die Einkommensteuer „direkt“ um diesen Betrag gemindert wird. Um den Höchstbetrag von 4.000 € zu erreichen, wären rechnerisch somit 12.000 € an nachzuweisenden Aufwendungen erforderlich. Dazu ist es für diese Rechtsnorm nicht

Bedingung, dass eine Pflegebedürftigkeit nachgewiesen wird.

Voraussetzungen für die Gewährung der Steuerermäßigung nach § 35a EStG

Bei näherer Betrachtung ist es schon kurios, dass der entschiedene Fall bis vor den BFH getragen werden musste, da aus dem Gesetzestext verhältnismäßig klar hervorgeht, dass für die Inanspruchnahme von Pflege- und Betreuungsleistungen nicht die strengen Gewährsvoraussetzungen wie für die anderen Leistungen des § 35a EStG, wie z. B. bei den Handwerkerleistungen, gelten.

So muss, weder der Erhalt einer Rechnung noch die unbare Zahlung über eine Bank nachgewiesen werden, um in den Genuss der Steuerermäßigung zu kommen. Zudem kommt es nach Lesart des Gesetzes auch nicht darauf an, ob die ambulanten Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt des Steuerpflichtigen - also desjenigen der die Begünstigung in Anspruch nehmen will - oder eines Dritten (z. B. den pflegebedürftigen Eltern) erbracht werden. Aber genau das hatte das Finanzamt abgelehnt und das Finanzgericht Berlin-Brandenburg sah dieses im folgenden Verfahren auch so. Bei den Leistungen an sich ist darauf zu achten, dass es sich neben den sogenannten Grundpflegemaßnahmen - und damit Maßnahmen der unmittelbaren Pflege am Menschen (Körperpflege, Ernährung und Mobilität) - auch um Leistungen zur haus-

wirtschaftlichen Versorgung wie Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, handelt.

Was hat der BFH nunmehr klargestellt?

Der BFH hat es nun auch für die „ungläubigen“ Finanzgerichte und Finanzämter klargestellt: Wer z. B. seine Eltern in deren eigener Wohnung eine ambulante Pflege zukommen lässt und die Aufwendungen dafür trägt, der kann die Steuerermäßigung in Anspruch nehmen! Er machte aber auch deutlich, dass es entscheidungserheblich ist, ob der Steuerpflichtige der Verpflichtete des Vertrags mit der Sozialstation war und mithin eigene Aufwendungen getragen hat, für die die Steuerermäßigung des § 35a EStG gewährt werden kann oder ob es der Aufwand des Elternteils war und insoweit steuerunerheblicher Drittaufwand vorlag.

Daher meine klare Handlungsempfehlung: Wenn Sie z. B. ambulante Pflege- oder Betreuungsleistungen für ihre Angehörigen übernehmen, sollten Sie - sofern die Steuerermäßigung des § 35a EStG dafür beansprucht werden soll - vertraglich ausdrücklich regeln, dass Sie Vertragspartner und somit Verpflichteter der Betreuungsleistungen zugunsten des Angehörigen sind und nicht den Angehörigen lediglich beim Vertragsabschluss vertreten.

Abgrenzung Heimunterbringung Pflege- und Betreuungsaufwand für Heimunterbringung (also stationär) bleibt nach wie vor nur nach § 35a EStG begünstigt, wenn es sich um die eigenen Aufwendungen des Steuerpflichtigen für seine eigene Heimunterbringung handelt.

Diese genaue Trennung entspricht den Interessen des Gesetzgebers, der die Pflege und Betreuung von Angehörigen im häuslichen Umfeld in stärkeren Umfang fördern will als bei einer Unterbringung des Pflegebedürftigen in einem Heim.

Ihr Jens Bunte

Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte
– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschaft- und Schenkungsteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung? Hier!



A photograph of two dogs, a black and white speckled dog and a golden retriever, both wearing thick, knitted scarves. The speckled dog is positioned above the golden retriever, and both are looking towards the camera. The image is oriented horizontally on the page.

Prüfen Sie außerdem ob das Kleidungsstück gut sitzt und die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt. Auch ältere Hunde, die sich nicht mehr so schnell bewegen, frieren leichter und sollten in diesem Falle einen Hundemantel tragen.

SNÄXX PURE
ohne Getreide, ideal bei
Unverträglichkeiten, ohne
künstliche Konservie-
rungsmittel, Farb- und
Aromastoffe, natürliche
artgerechte Snacks für
zwischen durch, idealer
Snack für Barfer, in
verschiedenen Sorten
150 g 1 kg = 29,93

PULLOVER STELLA BAY

Farbe: schwarz / grau, in verschiedenen Größen

WINTERMANTEL BRIZON
in verschiedenen Größen, schwarz

XS: 30 cm 44,99
S: 33 cm 44,99
S: 36/40 cm 47,99
M: 45/50 cm 49,99
L: 55/62 cm 54,99

REGENMANTEL VIMY

in verschiedenen Größen, gelb

XS: 30 cm	27,99
S: 35 cm	29,99
S: 40 cm	32,99
M: 45/50 cm	34,99
L: 55 cm	37,99
L: 62 cm	39,99

TCOAT HAMILTON
Hundepullover, in
verschiedenen Größen, z.B.
XS, 25 cm, gestreift

WINTERMANTEL RIMONT
mit zwei wasserdichten Reißverschlüssen: im Halsbereich zum Anlehnen an einen Halsband, im Rückenbereich für ein Geschirr, wasserundurchlässige, windundurchlässig und atmungsaktiv, mit weichem Fleecefutter und Watierung, Bauchgurt mit Schnalle, stufenlos verstellbar, reflektierende Paspeln und Streifen, aus Polyester, Farbe: dunkelblau/grau, in verschiedenen Größen

REGENMANTEL LORIENT
in verschiedenen Größen,
z.B. XS: 25 cm, rot/grau

WINTERMANTEL PALERMO
mit weichem Fleecefutter und Wat-
tierung, mit Anleinschlitz, mit
abnehmbarer Kapuze und Stehkra-
gen, aus Polyester, Farbe: rot,
in verschiedenen Größen

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Abholpreise in Euro. Nicht lagerfähige Artikel sind kurzfristig lieferbar. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.
Alle Artikel ohne Deko.